



Gemeindebrief

Evangelische Kirche
im Gladenbacher Land

April / Mai 2026

Nr. 41

Ostern

Ostern ist nicht nur ein Fest,
es ist ein Versprechen!

Jesus sagt:
„Ich lebe und ihr sollt auch leben!“

Johannes 14,19b



- 2 Impressum
- 3 Gesucht! Wir brauchen Dich / Sie!
- 4 Vorwort
- 5 Andacht zum Thema „Frieden“
- 6 Unsere Gottesdienste
- 11 Wandergottesdienst
- 12 Besondere Gottesdienste
- 13 Gemeindebüro
- 13 Männerdämmerstube in Gladenbach
- 15 Frühstückstreffen in Weidenhausen
- 16 Musik zum Mitmachen
- 18 Gitarrenkonzert / Gitarrenkurs
- 19 Glauben leben
- 19 Männerkreis in Weidenhausen
- 20 Treffpunkt 60+, Seniorennachmittage, Café Kirche
- 22 Kinder- und Jugendarbeit
- 25 Projekt LIFE
- 26 Jugendkirchentag in Alsfeld
- 27 Kinderseite
- 28 Regionale Konfirmandenarbeit
- 31 Können Sie sich erinnern?
- 32 Konfirmationen
- 34 Freud und Leid
- 37 Stellenausschreibung für eine Verwaltungskraft
- 38 Seniorenausflug des Nachbarschaftsraumes
- 39 Gemeindefahrt Mornshausen
- 40 Runzhausen
- 41 Erdhausen
- 42 Mornshausen
- 43 Kirchencafé Weidenhausen
- 44 Ev. Kindertagesstätte Gladenbach
- 45 Ev. Kindertagesstätte Mornshausen
- 46 Ev. Kindergarten Weidenhausen
- 47 Kleiderladen des Diakonischen Werkes
- 48 Weltladen / Café FAIR
- 53 Lebenshaus Osterfeld
- 54 Gewaltprävention
- 54 Hospizdienst Immanuel: Trauercafé, Hospizhelfer/innen
- 56 Ev. Dekanat Biedenkopf-Gladenbach / Dekanatsfrauenteam
- 58 Kontakte
- 60 „Der Tröster“



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



Evangelische Kirche
im Gladenbacher Land



Hier finden Sie alle Angebote immer aktuell:

**Die Internetseite unseres Nachbarschaftsraums Gladenbacher Land
Informationen, Nachrichten, Termine, Neuigkeiten, Videos**

www.evangelisch-im-gladenbacher-land.ekhn.de

Impressum

Der „Gemeindebrief“ der Evangelischen Kirche im Gladenbacher Land wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der evangelischen Kirchengemeinden Gladenbach, Weidenhausen, Mornshausen, Runzhausen, Erdhausen und Diedenshausen und erscheint in der Regel zweimonatlich. V.i.S.d.P.: Pfarrer Klaus Neumeister, Gladenbach.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen; Auflage: 4.750 Exemplare.

Layout: Pfarrer Klaus Neumeister. E-Mail-Adresse für Beiträge: klaus.neumeister@ekhn.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni / Juli 2026: 7. Mai 2026.

Spenden für den Gemeindebrief können Sie auf das Bankkonto Ihrer Kirchengemeinde überweisen.

Zuwendungsbestätigungen werden gerne ausgestellt.

Ein herzliches Dankeschön allen ehrenamtlichen Austrägerinnen und Austrägern für ihre Mühe!

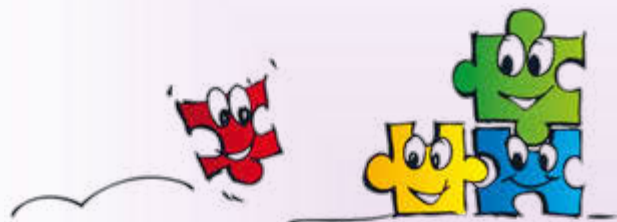




GESUCHT!

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für verschiedene Bereiche des Gemeindelebens

Grafik: pfarrbriefservice.de



**Wir brauchen
Dich / Sie!**

Gesucht werden Personen aus unserem evangelischen Nachbarschaftsraum Gladenbacher Land, die Lust und Interesse haben, ehrenamtlich mitzuarbeiten ...

... im Redaktionsteam für die Gestaltung und Herausgabe des Gemeindebriefes. Die erste Ausgabe im „neuen Look“ soll im November 2026 erscheinen.

... im Cateringteam, das die Nachmittage des Treffpunkts 60+ im Gemeindehaus Blankenstein in Gladenbach vorbereitet.

... im Weltladen Gladenbach im Verkauf oder im Café FAIR im Service. Der Faire Handel sorgt für mehr Gerechtigkeit in unserer Welt.

... im Team des Männerdämmererschoppens, das die Abende, Ausflüge und Wanderungen organisiert, durchführt und dazu einlädt.

Nähere Infos bei Pfarrer Klaus Neumeister, Telefon: 06462 1342, E-Mail: klaus.neumeister@ekhn.de

Bei Interesse bitte bei ihm oder im Gemeindebüro melden:

Telefon: 06462 1684. E-Mail: gemeindebuero.gladenbacher-land@ekhn.de



Liebe Mitchristen im Nachbarschaftsraum Gladenbacher Land!

Unsere Kirchengemeinden leben davon, dass junge und ältere Menschen sich ehrenamtlich engagieren und sich mit ihren Gaben und Fähigkeiten einbringen, sei es in den Gruppen und Kreisen, in Gremien und Ausschüssen, in Gottesdiensten, in den Chören, im Weltladen und im Café FAIR, im Kleiderladen, beim Austragen des Gemeindebriefes oder punktuell bei besonderen Veranstaltungen und Aktionen. Auf der vorherigen Seite sind einige interessante Angebote aufgeführt.

Wir sind sehr dankbar für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihren Platz in der Kirchengemeinde gefunden haben, die für ihren wertvollen Dienst Zeit, Kraft und Mühe investieren und damit das Gemeindeleben fördern.

Wollen auch Sie aktiv werden? Dann setzen Sie sich doch mit einem der Pfarrer oder der Gemeindepädagogen in Verbindung. Wir freuen uns auf Sie!

„Ostern ist nicht nur ein Fest, es ist ein Versprechen!“, so steht es groß auf der Titelseite. Gott verspricht uns, die wir glauben, die Rettung aus der Verlorenheit des Todes. Dem Tod ist die Macht genommen, seit Jesus Christus auferstanden ist. Und das feiern wir. Dafür loben wir Gott. Das gibt unserem Leben eine ewige Perspektive.

Auf den Seiten 6 und 7 finden Sie alle Ostergottesdienste in unserem evangelischen Nachbarschaftsraum. Und auch in der Osterzeit, die bis Pfingsten reicht, feiern wir das Leben, das Gott schenkt.

Die Konfirmationen stehen an. Bereits neun Jahrgänge haben die regionale Konfirmandenarbeit erleben und genie-

ßen können. Das Konzept mit den Konfirmationsstagen hat sich bewährt und soll natürlich fortgesetzt werden. Der zehnte Jahrgang (2026/2027) ist gerade angemeldet worden und startet am 9. Mai.

Den Wandergottesdienst an Christi Himmelfahrt haben wir in der Corona-Zeit ins Leben gerufen. Da er seitdem jedes Jahr viel Anklang fand, soll es ihn auch in 2026 wieder geben. Sinkershausen und Bellnhausen, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden, liegen diesmal auf der Wanderstrecke. Packen Sie also am 14. Mai den Rucksack, schnüren Sie die Wanderschuhe und entdecken Sie die Spuren Gottes im schönen Allnatal. Ein Andachtsheft mit wertvollen Impulsen begleitet Sie auf dem Weg. Und wer möchte, kann in der Schutzhütte Runzhausen zum Mittagessen bei der Freiwilligen Feuerwehr einkehren (Seite 11).

Noch ein Wort in eigener Sache:

Ende Februar dieses Jahres habe ich die Ruhestandsgrenze erreicht. Da ich aber den Ruhestand um ein Jahr hinausgeschoben habe, bin ich jetzt sozusagen in der „Nachspielzeit“ meines Pfarrdienstes. Zusammen mit Pfarrer Matthias Ullrich werde ich dann am 28. Februar 2027 verabschiedet (Martinskirche Gladenbach, 14.00 Uhr). Bereits am 20. Dezember 2026 findet der Abschiedsgottesdienst von

Pfarrer Axel Henß statt (Kirche Weidenhausen, 10.00 Uhr). Die drei Stellen sollen natürlich wieder besetzt werden. Die Ausschreibungen dafür sind schon erstellt worden und kommen im Mai in das Amtsblatt der EKHN.

Ich wünsche Ihnen eine fröhliche Osterzeit unter dem guten Segen Gottes!

Klaus Neumeister





Liebe Leserinnen und Leser!

Frieden!

Wenn man in die Geschichte der Menschheit blickt, stößt man auf eine erschütternde Zahl: Schätzungen zufolge gab es in all den Jahrhunderten, die wir zurückverfolgen können, nur rund 300 bis 400 Jahre, in denen kein Krieg irgendwo auf der Welt herrschte. Kaum fünf Prozent der Menschheitsgeschichte waren wirklich friedlich.

Auch heute hat sich daran wenig geändert. In der Ukraine herrscht nach wie vor Zerstörung, im Nahen Osten eskaliert die Gewalt, in vielen Regionen Afrikas leiden Menschen unter bewaffneten Konflikten, und in Mexiko fordern Drogenkriege unzählige Opfer. Es scheint, als sei Frieden immer nur eine kurze Atempause zwischen Kämpfen.

Doch Jesus sagt: *„Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht wie die Welt ihn gibt, gebe ich ihn euch.“* (Johannes 14,27)

Sein Friede ist anders. Er hängt nicht von politischen Allianzen oder Waffenstillständen ab. Es ist der Friede Gottes - tief, beständig und verwandelnd.



Dieser Friede hat ein Gesicht: Christus selbst. In ihm begegnet uns der Friede Gottes, der alles menschliche Begreifen übersteigt. Am Kreuz hat er die Macht der Feindschaft gebrochen - die Trennung zwischen Gott und Mensch, zwischen Menschen und Völkern.

Darum feiern wir Ostern: Weil Christus nicht im Tod geblieben ist, sondern auferstanden ist und uns neues Leben und Frieden schenkt.

„Denn er ist unser Friede“, schreibt Paulus in Epheser 2,14.

Echter Frieden beginnt nicht erst, wenn die Waffen schweigen, sondern da, wo Christus in uns Raum gewinnt. Wo wir ihm vertrauen, wird aus Angst Hoffnung, aus Hass Versöhnung, aus Schweigen ein neues Wort der Liebe.

Im Alltag wäre das zum Beispiel, dass wir beginnen uns mit den Menschen zu versöhnen, mit denen wir Streit haben. So wie wir den Frieden Christi selbst erfahren dürfen, geben wir diesen unseren Nächsten weiter. Dann tragen wir dazu bei, dass wir den Frieden Christi in die Welt tragen.

Thomas Pospischil

Monatsspruch April 2026

Jesus spricht zu Thomas:

**Weil du mich gesehen hast,
darum glaubst du?**

**Selig sind, die nicht sehen
und doch glauben!**

Johannes 20,29



**Donnerstag, 2. April (Gründonnerstag / Tag der Einsetzung des Abendmahls)**

19.00 Uhr	Gladenbach , Martinskirche Feierabendmahl	Pfarrer Matthias Ullrich
19.30 Uhr	Weidenhausen , Kirche mit Abendmahl	Pfarrer Axel Henß
19.30 Uhr	Mornshausen , Kirche mit Abendmahl	Pfarrer Thomas Schmidt
19.30 Uhr	Runzhausen , Gemeindehaus Feierabendmahl	Pfarrer Klaus Neumeister

Freitag, 3. April (Karfreitag / Tag der Kreuzigung des Herrn)

09.30 Uhr	Mornshausen , Kirche	Pfarrer Thomas Schmidt
09.30 Uhr	Sinkershausen , Kirche mit Abendmahl	Pfarrer Klaus Neumeister
09.30 Uhr	Rachelshausen , Kirche mit Abendmahl	Pfarrer Christof Schmidt
10.45 Uhr	Gladenbach , Martinskirche mit Abendmahl	Pfarrer Klaus Neumeister
10.45 Uhr	Rüchenbach , Kirche mit Abendmahl	Pfarrer Thomas Schmidt
15.00 Uhr	Weidenhausen , Kirche Lesungen und Musik zur Sterbestunde Jesu, mit Wolfskapellenquartett	Pfarrer Axel Henß und Team

Sonntag, 5. April (Ostersonntag / Tag der Auferstehung des Herrn)

05.00 Uhr	Weidenhausen , Kirche Osternachtgottesdienst anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus	Pfarrer Axel Henß
06.00 Uhr	Mornshausen , Kirche Osternachtgottesdienst anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus	Pfarrer Thomas Schmidt
06.00 Uhr	Erdhausen , Kirche Osterfrühgottesdienst, mit Abendmahl anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus	Pfarrer Matthias Ullrich
10.45 Uhr	Runzhausen , Kirche Familienkirche, mit Abendmahl	PfarrerIn Christina Ronzheimer
10.45 Uhr	Frohnhausen , Kirche mit Abendmahl	Pfarrer Matthias Ullrich
10.45 Uhr	Friebertshausen , Kirche mit Abendmahl	Pfarrer Thomas Schmidt
10.45 Uhr	Diedenshausen , Kirche mit Abendmahl	Pfarrer Klaus Neumeister

**Sonntag, 6. April (Ostermontag)**

09.30 Uhr	Römershausen , Kirche mit Abendmahl	Pfarrer Axel Henß
10.45 Uhr	Gladenbach , Martinskirche 40-jähriges Dienst- und Ordinations- jubiläum von Pfarrer Klaus Neumeister mit Abendmahl	Dekan Andreas Friedrich Pfarrer Klaus Neumeister
10.45 Uhr	Weidenhausen , Kirche mit Abendmahl	Pfarrer Axel Henß
10.45 Uhr	Bellnhausen , DGH mit Abendmahl	Pfarrer Thomas Schmidt

Sonntag, 12. April (Quasimodogeniti / 1. Sonntag nach Ostern)

10.45 Uhr	Gladenbach , Martinskirche Feier der Goldenen Konfirmation mit Abendmahl	Pfarrer Matthias Ullrich
18.00 Uhr	Gladenbach , Martinskirche Nachbarschaftsraum- Konzertgottesdienst mit Projektchor Erdhausen	Pfarrer Matthias Ullrich

Sonntag, 19. April (Miserikordias Domini / 2. Sonntag nach Ostern)

09.30 Uhr	Mornshausen , Kirche	Pfarrer Thomas Schmidt
10.45 Uhr	Gladenbach , Martinskirche	Pfarrer i.R. Siegfried Klein
10.45 Uhr	Weidenhausen , Kirche mit Abendmahl	Pfarrer Axel Henß
10.45 Uhr	Erdhausen , Kirche Familienkirche	Pfarrer Matthias Ullrich Gemeindepädagogin Isabella Wabel
10.45 Uhr	Runzhausen , Kirche	Pfarrer Klaus Neumeister

„O Haupt voll Blut und Wunden ...“

Lesungen und Musik zur Sterbestunde Jesu

Karfreitag, 3. April, 15.00 Uhr
Ev. Kirche Weidenhausen

Leserinnen und Leser aus der Kirchengemeinde bringen den gesamten Text der Passionsgeschichte in der Fassung des Johannesevangeliums zu Gehör.

Es musiziert das Wolfskapellenquartett und die Gemeinde stimmt ausgewählte Choräle an.



**Sonntag, 26. April (Jubilate / 3. Sonntag nach Ostern)**

09.30 Uhr	Römershausen , Kirche	Pfarrer Axel Henß
10.00 Uhr	Gladenbach , Martinskirche Vorstellungsgottesdienst Konfi-Gruppe Gladenbach I	Pfarrer Klaus Neumeister Konfi-Gruppe Gladenbach I
10.00 Uhr	Mornshausen , Kirche Vorstellungsgottesdienst der Konfis aus Mornshausen und Runzhausen	Pfarrer Thomas Schmidt Konfi-Gruppe Mornshausen und Runzhausen
10.00 Uhr	Erdhausen , Kirche Vorstellungsgottesdienst Konfi-Gruppe Gladenbach II	Pfarrer Matthias Ullrich Konfi-Gruppe Gladenbach II
10.45 Uhr	Weidenhausen , Kirche	Pfarrer Axel Henß

Donnerstag, 30. April

19.00 Uhr	Gladenbach , Martinskirche Abendmahlsfeier der Konfi-Gruppen I+II	Pfarrer Matthias Ullrich Pfarrer Klaus Neumeister
-----------	---	--

Sonntag, 3. Mai (Kantate / 4. Sonntag nach Ostern)

09.30 Uhr	Mornshausen , Kirche	Pfarrer Thomas Schmidt
09.30 Uhr	Erdhausen , Kirche, mit Kirchenchor	Pfarrer Matthias Ullrich
09.30 Uhr	Rachelshausen , Kirche	Prädikantin Regina Bingel
10.00 Uhr	Gladenbach , Martinskirche Konfirmation Konfi-Gruppe I mit Bläserkreis RuBeIRaBrass	Pfarrer Klaus Neumeister
10.00 Uhr	Weidenhausen , Kirche Feier der Goldenen Konfirmation	Pfarrer Axel Henß
10.45 Uhr	Runzhausen , Kirche	Pfarrer Matthias Ullrich
10.45 Uhr	Rüchenbach , Kirche	Pfarrer Thomas Schmidt
18.00 Uhr	Friebertshausen , Kirche	Prädikant Jürgen Homberger

Sonntag, 10. Mai (Rogate / 5. Sonntag nach Ostern)

09.30 Uhr	Sinkershausen , Kirche, mit Abendmahl	Pfarrer Klaus Neumeister
10.00 Uhr	Gladenbach , Martinskirche Konfirmation Konfi-Gruppe II	Pfarrer Matthias Ullrich
10.00 Uhr	Mornshausen , Kirche Konfirmation der Konfi-Gruppe Mornshausen und Runzhausen mit Abendmahl	Pfarrer Thomas Schmidt
10.45 Uhr	Weidenhausen , Kirche	Pfarrer Axel Henß
10.45 Uhr	Diedenshausen , Kirche mit Abendmahl	Pfarrer Klaus Neumeister

**Donnerstag, 14. Mai (Christi Himmelfahrt)**

10.00 - 12.00 Uhr	Sinkershausen - Bellnhausen - Runzhausen Wandergottesdienst der Ev. Kirchen- gemeinden im Gladenbacher Land mit geistlichen Impulsen	Pfarrteam ehrenamtliche Mitarbeiter/innen
----------------------	--	--

Sonntag, 17. Mai (Exaudi / 6. Sonntag nach Ostern)

10.45 Uhr	Weidenhausen , Kirche Nachbarschaftsraum-Gottesdienst mit Begrüßung und Einführung der neuen Konfis	Pfarrer Axel Henß Pfarrer Matthias Ullrich Pfarrer Thomas Schmidt Pfarrer Klaus Neumeister
-----------	---	---

Sonntag, 24. Mai (Pfingstsonntag / Tag der Ausgießung des Heiligen Geistes)

09.30 Uhr	Mornshausen , Kirche	Pfarrer Thomas Schmidt
09.30 Uhr	Römershausen , Kirche mit Abendmahl	Pfarrer Axel Henß
10.00 Uhr	Gladenbach in und am Gemeindehaus Blankenstein KiBiWoZ-Abschlussgottesdienst Thema: „Arche Ahoi - tierisch was los“ anschl. Ballonstart und Mittagessen	KiBiWoZ-Team Pfarrer Klaus Neumeister
10.45 Uhr	Weidenhausen , Kirche mit Abendmahl	Pfarrer Axel Henß
10.45 Uhr	Runzhausen , Kirche mit Abendmahl	Pfarrer Thomas Schmidt
10.45 Uhr	Frohnhausen , Kirche	Pfarrer Matthias Ullrich
18.00 Uhr	Erdhausen , Kirche Abend: Kirche mit Gästen mit Projektchor Erdhausen	Pfarrer Matthias Ullrich

Monatsspruch Mai 2026

**Die Hoffnung haben wir als
einen sicheren und festen Anker
unserer Seele.**

Hebräer 6,19



**Montag, 25. Mai (Pfingstmontag)**

10.30 Uhr	Gladenbach , katholische Kirche ökumenischer und regionaler Pfingstgottesdienst	Pastor Saheesh Madathil Pfarrer Axel Henß
-----------	--	--

Sonntag, 31. Mai (Trinitatis / Tag der Heiligen Dreieinigkeit)

09.30 Uhr	Erdhausen , Kirche mit Abendmahl	Pfarrer Klaus Neumeister
09.30 Uhr	Römershausen , Kirche	Prädikantin Regina Bingel
09.30 Uhr	Bellnhausen , DGH	Prädikant Rüdiger Weigand
10.00 Uhr	Mornshausen , Kirche Feier der Goldenen Konfirmation	Pfarrer Thomas Schmidt
10.45 Uhr	Gladenbach , Martinskirche mit Abendmahl	Pfarrer Klaus Neumeister
10.45 Uhr	Weidenhausen , Kirche	Prädikantin Regina Bingel

Sonntag, 7. Juni (1. Sonntag nach Trinitatis)

09.30 Uhr	Mornshausen , Kirche	Pfarrer Thomas Schmidt
09.30 Uhr	Erdhausen , Kirche	Dekan Andreas Friedrich
09.30 Uhr	Sinkershausen , Kirche	Pfarrer Klaus Neumeister
10.45 Uhr	Gladenbach , Martinskirche	Dekan Andreas Friedrich
10.45 Uhr	Weidenhausen , Kirche	Prädikantin Regina Bingel
10.45 Uhr	Runzhausen , Kirche Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation, mit Abendmahl	Pfarrer Klaus Neumeister
10.45 Uhr	Rüchenbach , Kirche	Pfarrer Thomas Schmidt

Vorankündigung: Tauffest am 16. August 2026**TAUFE EINMAL ANDERS FEIERN**

Sie möchten sich oder Ihr Kind im Grünen taufen lassen und dort feiern? Dann seien Sie dabei!

Ein besonderes Erlebnis für die Täuflinge und ihre Familien.
Gottesdienst mit Taufen und Tauferinnerung.
Anschließend Würstchen vom Grill und Getränke.

Die evangelischen Kirchengemeinden des Nachbarschafts-
raumes Gladenbacher Land laden Sie herzlich ein!
Bitte bringen Sie möglichst eigene Sitzgelegenheiten mit.

Informationen und Anmeldung bei Ihrem Pfarrer
oder im Gemeindebüro, Telefon: 06462 1684.





Wandergottesdienst

an Christi Himmelfahrt, 14. Mai 2026



Wandergottesdienst, das heißt: sich auf den Weg machen - alleine, in der Familie oder mit mehreren Personen -, die Spuren Gottes in der Natur entdecken, über Gottes großartige Schöpfung staunen, den Himmel betrachten und sich an die Himmelfahrt Jesu erinnern.

Dazu gibt es an den Stationen ein **Andachtsheft mit geistlichen Impulsen**. Sie laden ein zur stillen Andacht, zur Meditation über Bibelworte, zum Gebet, zum Singen, zum Entdecken. Auf der Wandertour können die Orte dafür selbst gewählt werden.

Eine **Wanderoute von genau 10 km Länge** ist vorgegeben. Die Rundstrecke zwischen Sinkershausen, Bellnhausen und Runzhausen ist mit orangefarbenen Pfeilen markiert. Einige Steigungen sind dabei zu bewältigen (ca. 175 Höhenmeter +/-). Eine Wanderkarte liegt dem Andachtsheft bei.

Es gibt **drei Stationen**, an denen der Wandergottesdienst **von 10.00 bis 12.00 Uhr** begonnen werden kann. Die Kirchen sind selbstverständlich geöffnet und zwar bis ca. 14.00 Uhr.

- **Kirche Sinkershausen,**
- **Gottesdienstraum Bellnhausen** (im DGH),
- **Kirche Runzhausen.**

Der Weg führt von der Kirche Sinkershausen durch die Burggasse hinauf auf die Höhe über dem Dorf und nach Bellnhausen. Im Dorfgemeinschaftshaus befindet sich der Gottesdienstraum, wo man rasten kann. Kurz darauf sehen wir die kleine Dorfkirche, die allerdings nicht mehr für Gottesdienste genutzt wird. Weiter geht es parallel zur Allna, dann links zum Aussiedlerhof und über die B 453. Durch die Wiesen gelangen wir zum Strichbach, dem wir ein Stück folgen. Nun beginnt der Anstieg zur Schutzhütte Runzhausen, wo die Mittagsrast eingelegt werden kann. Auf der Asphaltstraße gelangen wir am Friedhof vorbei und über die Landesstraße 3288 nach Runzhausen und zur dortigen Kirche. An der Fußgängerampel wird die B 453 erneut überquert. Nach einem kleinen Waldstück kommt schon Bellnhausen in Sicht. Es geht ein kurzes Stück auf der Straße entlang, dann über die Allnabrücke und schließlich durch die Allnawiesen zurück nach Sinkershausen.

Wichtige Anmerkung: Die Route verläuft teilweise auf unbefestigten Feldwegen und ist deshalb weder kinderwagengerecht noch für Rollstuhlfahrer/innen geeignet.

An der **Schutzhütte Runzhausen** sorgt die **Freiwillige Feuerwehr** von 11.00 bis 14.00 Uhr für die Verpflegung. Es gibt Gegrilltes und kühle Getränke. Ein Teil des Erlöses soll für Projekt LIFE, unsere evangelische Kinder- und Jugendarbeit, bestimmt sein. Schon jetzt ein herzliches Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr!

Ansonsten gilt Selbstversorgung, d.h. bitte den eigenen Rucksack packen und an Proviant und Getränke denken; eventuell auch einen Regenschirm mitnehmen.





GOTTESDIENSTE IN DEN SENIOREN- UND PFLEGEZENTREN

Einmal im Monat feiern wir einen evangelischen Gottesdienst in den Senioren- und Pflegezentren in Gladenbach. Gerne können Angehörige von Bewohnerinnen und Bewohnern daran teilnehmen!



Marktweg 7 - 11, Gladenbach

Mittwoch, 22. April, 15.30 Uhr

Pfarrer Klaus Neumeister

Mittwoch, 6. Mai, 15.30 Uhr

Pfarrer Matthias Ullrich

Mittwoch, 17. Juni, 15.30 Uhr

Pfarrer Thomas Schmidt



AWO-Pflegezentrum
Kehlbacher Straße 17
Gladenbach

Donnerstag, 16. April, 15.30 Uhr

Pfarrer Matthias Ullrich

Donnerstag, 7. Mai, 15.30 Uhr

Pfarrer Klaus Neumeister

Donnerstag, 18. Juni, 15.30 Uhr

Pfarrer Thomas Schmidt

ABENDGOTTESDIENSTE

Gründonnerstag, 02.04.

Gottesdienste und Feierabendmahle
am Gründonnerstag

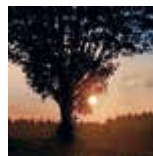
19.00 Uhr: Gladenbach

19.30 Uhr: Weidenhausen,
Mornshausen, Runzhausen

Sonntag, 12.04., 18.00 Uhr
Gladenbach, Martinskirche
Nachbarschaftsraum-
Konzertgottesdienst
mit Projektchor Erdhausen

Sonntag, 03.05., 18.00 Uhr
Friebertshausen, Kirche

Pfingstsonntag, 24.05., 18.00 Uhr
Erdhausen, Kirche
Abend: Kirche mit Gästen



FAMILIENGOTTESDIENSTE

Ostersonntag, 05.04., 10.45 Uhr
Runzhausen, Kirche, Familienkirche

Sonntag, 19.04., 10.45 Uhr
Erdhausen, Kirche, Familienkirche

Pfingstsonntag, 24.05., 10.00 Uhr
Gladenbach
Gemeindehaus Blankenstein
KiBiWoZ-Abschlussgottesdienst
anschl. Ballonstart und Mittagessen



MINA & Freunde





Foto: Klaus Neumeister

Das gemeinsame Gemeindebüro ist seit einem Jahr in Runzhausen

Ende Februar 2025 wurden die bisherigen Gemeindebüros in Gladenbach, Mornshausen und Weidenhausen aufgelöst und ein neues gemeinsames Gemeindebüro wurde in Runzhausen eingerichtet. Seitdem arbeiten dort die drei Sekretärinnen Carmen Müller,

Sabine Scheld und Carolin Witzler. Viele Abläufe haben sich bereits eingespielt. Die Zusammenarbeit gelingt. Die Öffnungszeiten an drei Wochentagen haben sich bewährt.

Am 26. Februar wurde nach einem Jahr am neuen Standort ein wenig gefeiert. Interessierte Gemeindeglieder konnten sich die Räumlichkeiten anschauen.

Winterwanderung des Männerdämmerschoppens am 21. Februar

15 Männer wanderten eine sehr schöne Strecke im Biebertaler Land in der Gegend von Burg Vetzberg und Burg Gleiberg. Hinterher wurde zum Abendessen im Hofgut Schmitte eingekehrt.



Foto: Hans Robert Koch



Foto: Klaus Neumeister



„25 Jahre Männerdämmerschoppen Gladenbach“ Mann oh Mann – Alles, was Männer bewegt

Abende mit leckerem Essen und Trinken sowie Vorträgen vom Apotheker bis zum Wetterfrosch, Tagesausflüge vom Automuseum bis zur Zonengrenze (Point Alpha) oder einfach mal Wandern und Grillen in der Umgebung. All das und vieles mehr, ist seit 25 Jahren Programm, zum Jubiläum werden wir noch einmal zurückschauen.



**Herzliche Einladung zu 25 Jahre Männerdämmerschoppen
am 17.04.2026 im Gemeindehaus Blankenstein**

Unkostenbeitrag für Abendessen und Getränke: 10€ - **Anmeldung bitte bis zum 13. April**
bei Christoph Schneider, Telefon: 06462 407764 E-Mail: christoph.schneider@acor.de,
oder bei Klaus Neumeister, Telefon: 06462 1342 E-Mail: klaus.neumeister@ekhn.de



Einladung zum Frühstückstreffen



Samstag, 25.04.2026 um 9:00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Weidenhausen

Thema:

**EINE RASANTE FAHRT DURCH DIE
WEIBLICHE
AUTOMOBILGESCHICHTE**

Referentin: Gabriele Clement

Anmeldung bitte bis zum **23.04.2026**

Kostenbeitrag: 10,00 €

Telefonkontakt: ☎

Petra Heimann 5984

Erika Fotheringham 7513

Siegrun Kraft 6546

Ev. Pfarramt 1341



KIRCHENCHOR in Gladenbach



Kirchenchor

Herzliche Einladung zum Singen im Kirchenchor der Martinskirche Gladenbach! Der Chor singt etwa einmal im Monat in einem Gottesdienst im Gladenbacher Land. Unsere Chorproben finden am Montag in der Martinskirche Gladenbach von 20.00 bis 21.30 Uhr statt.

Infos bei Chorleiterin Doris Menz, Telefon: 06426 1490, oder direkt am Montag zur Singstunde kommen! Wir freuen uns auf Euch!

PROJEKTCHOR in Erdhausen

Der Projektchor freut sich über weitere MusikerInnen und SängerInnen. Die Proben finden donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Erdhäuser Kirche statt.

Infos bei Chorleiterin Isabella Kranz, Telefon: 0179 4565629, E-Mail: isabella.k.kranz@gmail.com



GEMEINDECHOR „AD NOVUM“ in Weidenhausen

Mitmachen kann jeder, der Freude am Singen von modernen christlichen Pop-Songs in Deutsch und Englisch hat oder sich darin ausprobieren möchte. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Freude am gemeinsamen Singen von abwechslungsreichen Songs in entspannter und lockerer Atmosphäre steht im Vordergrund. Alle Stimmen sind willkommen, aber gerne würden wir uns noch Verstärkung im Alt und im Bass wünschen. Der Chor „Ad Novum“ trifft sich wöchentlich am Montag von 20.00 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus

Weidenhausen. Infos bei Chorleiter Johannes Tunyogi-Csapo, E-Mail: johuu@gmx.de



GITARRENKREIS in Weidenhausen

Mitmachen können alle, die schon zwischen einfachen Akkorden wechseln können. Der Gitarrenkreis begleitet „Ad Novum“ bei einigen Gottesdiensten und trifft sich 14-täglich am Montag von 19.00 bis 19.45 Uhr im Gemeindehaus Weidenhausen.

Infos bei Chorleiter Johannes Tunyogi-Csapo, E-Mail: johuu@gmx.de



POSAUNENCHOR in Runzhausen



Der Posaunenchor rubelra-brass probt einmal wöchentlich montags von 19.00 bis 20.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Runzhausen. Über weitere Musiker würden wir uns sehr freuen. Wir bekommen auch aus der Übung gekommene Musikerinnen und Musiker wieder flott. Versprochen!

Infos: Tilo Fischer, Telefon: 06462 9162178, E-Mail: tilobertfischer@gmail.com

DEKANATSKANTOREI Biedenkopf-Gladenbach

Die Dekanatskantorei probt jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Dautphetal-Holzhausen (Weierstraße 2, 35232 Dautphetal). Geleitet werden die Proben der Kantorei von Dekanatskantor Katamba Charles Kazaku. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: E-Mail: katamba.kazaku@ekhn.de, Telefon: 0160 99817316.



KINDERCHOR

Kommt vorbei: Einladung zum Kinderchor! Hauptsache ist die Freude am Singen!

Um diese Begeisterung zu fördern, gehört eine altersgerechte Stimmbildung zu unserem Programm. Dabei legen wir großen Wert auf die spielerische Vermittlung musikalischer Kenntnisse und die Schulung des Gehörs. Öffentliche Auftritte und Erfahrungen im szenischen Spiel stärken nicht nur die Musikalität, sondern auch die Persönlichkeit der Kinder. Die Chorgemeinschaft ist uns ebenfalls sehr wichtig, denn Zusammenhalt und Freundschaft werden bei uns großgeschrieben.

Die Proben finden freitags im Gemeindesaal des Ev. Gemeindehauses Blankenstein statt.
(Dr.-Berthold-Leinweber-Straße 3, 35075 Gladenbach)

- Spatenchor (3 - 5 Jahre) 15.00 - 15.35 Uhr
- Kinderchor I (1. - 3. Klasse) 15.45 - 16.30 Uhr

Leitung und Kontakt: Dekanatskirchenmusikerin Dina Zavodovska,
E-Mail: Dina.Zavodovska@ekhn.de



SINGKREIS in Runzhausen

Der Singkreis Runzhausen besteht aus einer Gruppe Frauen, die gerne singen und sich 14-täglich, dienstags von 20.00 bis 21.30 Uhr, im Gemeindehaus Runzhausen treffen. Gepröbt werden unterschiedliche christliche Lieder, die ihren Einsatz im Gottesdienst finden. Interessierte Mitsängerinnen sind jederzeit herzlich willkommen! Infos und genaue Probetermine bei Doro Büttner, Handy: 0160 91108823.

AMANI GOSPELCHOR

Der Amani-Gospelchor unter Leitung von Lee Cosmas Ndeiy singt mit großer Freude christliche Lieder überwiegend in afrikanischen Sprachen, um Gott zu loben und zu preisen. Dazu wird die Trommel rhythmisch geschlagen und die Gitarre gezupft. AMANI bedeutet FRIEDE auf Kiswahili. Lee Cosmas Ndeiy, der in Runzhausen zu Hause ist, freut sich auf neue Sängerinnen und Sänger. Gepröbt wird jede Woche dienstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Bürgerhaus in Niedereisenhausen. Wer Interesse an afrikanischer Gospelmusik hat, ist herzlich eingeladen und kann gerne mitmachen. Infos bei Lee Cosmas Ndeiy, Telefon: 06462 3237, E-Mail: ndeiylee@aol.com, und im Internet: www.amani-chor.de.



Organistinnen und Organisten gesucht

Leider kommt es immer wieder vor, dass wir für einen Gottesdienst keine Organistin bzw. keinen Organisten haben oder finden. Darum suchen wir Personen, die nicht unbedingt Orgel, aber Klavier oder E-Piano spielen und Choräle und neue geistliche Lieder in einem Gottesdienst begleiten können. Selbstverständlich wird solch ein Dienst entsprechend vergütet. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Pfarrer Klaus Neumeister (1342) oder Pfarrer Matthias Ullrich (8701).



Gitarrenkonzert mit **Michael Goldort**

Werke von Johann Sebastian Bach,
Marin Marais, Frédéric Chopin,
Fritz Kreisler, Georges Bizet

Samstag, 16. Mai 2026, 19.00 Uhr

Evangelische Kirche
Gladenbach-Weidenhausen

Eintritt frei - Spenden erbeten

Gitarrenbegleitung, die richtig groovt!

Du spielst schon Gitarre und liebst Songbegleitung. Du fragst Dich aber, welche Technik zu welchem Song am besten passt.

In diesem Kurs lernst Du Techniken kennen, mit denen Du fast alle Songs mit Gitarre begleiten kannst: Balladen, Rock- und Popsongs und natürlich auch Gemeindelieder.

Ziel ist es, theoretische Grundlagen zu lernen, Deinen spielerischen „Werkzeugkasten“ mit neuen Ideen zu füllen und neue Grooves praktisch einzuüben. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der VHS-Kurs umfasst vier Termine.

Beginn ist am Dienstag, 05.05.2026, 18:30 - 20:00 Uhr

Kursleitung: Hans Robert Koch

Kursort: Gladenbach, Freiherr-vom-Stein-Schule, Raum 302,
Dr.-Berthold-Leinweber-Straße 1

Anmeldung: www.vhs-marburg-biedenkopf.de





BIBELKREIS

„Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht“

Verantwortlich: Pfarrer Klaus Neumeister

- gemeinsam in der Bibel lesen
- verweilen und vertiefen
- mitteilen und austauschen
- miteinander beten



Termine: 20. April und 15. Juni, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Blankenstein, Gladenbach

GLAUBE IM GESPRÄCH



dienstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Runzhausen

Verantwortlich: Pfarrer i.R. Arnold Bock

Nicht nur einen Vortrag hören, sondern ins Gespräch kommen, eigene Erkenntnisse einbringen, eigene Sichtweisen zur Diskussion stellen, im Dialog neue Einsichten gewinnen - dazu treffen wir uns.

Die Themen der einzelnen Abende kommen aus der Mitte unserer Runde.

Termine: 5. Mai und 2. Juni

ERZÄHLKIRCHE in Frohnhausen - Biblische Geschichten für Erwachsene

Biblische Geschichten für Erwachsene, die uns beim Zuhören in das geschilderte Geschehen verwickeln und uns die biblischen Personen lebendig nahe bringen, das ist das Angebot der „Erzählkirche“. Eingebettet ist die Erzählung in besinnliche Musik am Piano und sie wird begleitet von kurzen meditativen Texten oder Gebeten.



Nach dem offiziellen Teil sind alle, die mögen, noch eingeladen, ein wenig bei einer Tasse Tee zu verweilen.

Verantwortlich: Pfarrer i.R. Arnold Bock

Termine: 4. Mai und 1. Juni, jeweils 19.00 Uhr

ABENDGEBET

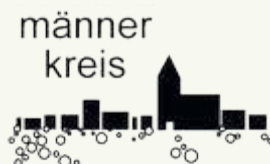
Runzhausen donnerstags, 19.30 Uhr, Kirche Runzhausen



MÄNNERKREIS in Weidenhausen

14.04., 19.00 Uhr, Gemeindehaus Weidenhausen
Detlef Ruffert, Thema wird noch bekanntgegeben.

05.05., 19.00 Uhr, Gemeindehaus Weidenhausen
Olaf Schmidt, Thema noch offen





SENIORENBILDUNG

Die Seniorenbildung ist ein Programmbereich innerhalb der Volkshochschule Marburg-Biedenkopf und bietet ein vielfältiges Vortragsangebot für Personen im Alter von 60+ an.

Im Bereich der Stadt Gladenbach gibt es vier Treffpunkte: in Gladenbach, Erdhausen und Mornshausen in den evangelischen Gemeindehäusern, in Weidenhausen im Bürgerhaus. Die Teams von ehrenamtlich engagierten Mitarbeiterinnen bereiten die Nachmittage vor, dekorieren den Raum und die Tische und laden zu Kaffee und Kuchen ein. Für die einzelne Treffpunkt-Veranstaltung wird eine Gebühr von 1,00 € erhoben plus ein individueller Beitrag für die Verköstigung.



TREFFPUNKT 60+ in Gladenbach

von 14.30 bis 16.45 Uhr im ev. Gemeindehaus Blankenstein
Dr.-Berthold-Leinweber-Straße 3, Gladenbach



Mittwoch, 15. April - Zeitreise zur Wiege der Menschheit

„Wiege der Menschheit“ ist ein Ausdruck für eine Region oder eine kulturelle Entwicklung, in der alles begonnen hat. Die Schöpfungsgeschichte des Alten Testaments gibt Aufschluss über den Ort, an dem die Wiege der Menschheit gestanden haben soll: im fruchtbaren Mesopotamien, dem Zweistromland zwischen Euphrat und Tigris. Dort lebte laut biblischer Erzählung Abraham, der „Urvater“ der Juden, Christen und Muslime. Ein entscheidender Moment in der Menschheitsgeschichte war neben der Zivilisation die Entstehung der Landwirtschaft. Die Zeitreise zur Wiege der Schöpfung ist eine Reise in die Vergangenheit und beschreibt Epochen, Ereignisse und Orte der biblischen Menschheitsgeschichte. Der Weg führt vom anatolischen Südost-Taurusgebirge ins nördliche Mesopotamien zur türkisch-syrischen Grenzregion über Urfa und bis nach Harran. Ein Vortrag von **Helmut Heyn**.

Mittwoch, 13. Mai - Christliche Geschichten in den Werken der Gebrüder Grimm

Die Gebrüder Grimm sammelten Märchen, die stark vom christlichen Weltbild ihrer Zeit geprägt sind. Viele dieser Geschichten vermitteln Werte wie Demut, Nächstenliebe und Gerechtigkeit. Aber auch Themen wie Sünde, Reue und Vergebung finden sich in ihren Erzählungen wieder. Die Märchenerzählerin **Karin Kirchhain** wird anhand ausgewählter Märchen die christliche Sichtweise darstellen.

Für die bessere Planung und Vorbereitung wird um Anmeldung im Gemeindebüro gebeten: Telefon: 06462 1684, E-Mail: gemeindebuero.gladenbacher-land@ekhn.de.

Ein kostenloser Fahrdienst mit dem Taxi wird von der Stadt Gladenbach angeboten; Telefon: 06462 201 332 oder 06462 201 322.

SENIORENNACHMITTAGE in Weidenhausen

von 14.30 bis 16.45 Uhr
im Bürgerhaus Weidenhausen, Weidenhäuser Straße 43

Montag, 18. Mai - Was sagen wir, was drücken wir aus, wenn wir nicht reden?

Die ursprünglichste und ehrlichste Sprache ist unser Körper selbst. Wenn uns etwas peinlich ist, erröten wir oder uns bricht der Schweiß aus. Wenn wir eine Person betrachten, dann machen wir uns in Sekundenbruchteilen eine Meinung. Wir beurteilen den anderen an seiner Körperhaltung, seinem Gesichtsausdruck. Der Vortrag von **Detlef Ruffert** informiert über die Wirkung der Körpersprache. An Beispielen wird aufgezeigt, auf was man z.B. beim Einkaufen achten sollte, was man von Personen, die in der Öffentlichkeit stehen erfährt, ohne dass sie es uns sagen.



SENIORENNACHMITTAGE in Erdhausen

von 14.30 bis 16.45 Uhr, im ev. Gemeindehaus Erdhausen, Am Alten Berg 5

Mittwoch, 8. April - Der Tod und das Sterben auf dem Lande

Durch den Wandel der modernen Gesellschaft und die Globalisierung, die auch vor dem Dorf nicht haltmachen, geraten viele alte Bräuche und Rituale zunehmend in Vergessenheit. Davon sind auch Bereiche rund um Sterben, Tod, Beerdigung und Trauer betroffen. Diese Themen betreffen alle Menschen zu verschiedenen Zeitpunkten ihres Lebens. In dem Vortrag von **Jürgen Homberger und Eckhard Hofmann** wird über besagte Bräuche berichtet und die Erinnerungskultur gepflegt.

Mittwoch, 6. Mai - Hitzeschutz für ältere Menschen

Schützen Sie Ihre Gesundheit

Das Gesundheitsamt informiert darüber, warum Hitzeschutz wichtig ist und welche Maßnahmen Seniorinnen und Senioren ergreifen können, um ihre Gesundheit zu schützen. Ein Vortrag von **Dr. Corinna Franz**.

Mittwoch, 3. Juni - Sanfte Bewegung mit Qi-Gong

Referentin: **Inge Hundhausen** (weitere Infos im nächsten Gemeindebrief)

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit wünschen, dann melden Sie sich bitte bei Helmut Eberl, Telefon: 06462 2965.

SENIORENNACHMITTAGE in Mornshausen

von 14.30 bis 16.45 Uhr, im ev. Gemeindehaus Mornshausen, Pfarrweg 12

Mittwoch, 22. April - „Ohne Medien geht es nicht“

Medienkompetenz im dritten Lebensalter

Medien sind eine ständige Herausforderung: Man muss lernen, Neues zu entdecken, und darf nicht stehenbleiben, wenn es um die gesellschaftliche Kommunikation geht. Digitale Medien breiten sich aus, werden flächendeckend genutzt und jeden Tag weiter perfektioniert. Informationen gibt es in Hülle und Fülle. Die Technik spuckt ständig Neues aus. Wir lesen Bücher auf dem E-Reader, das Smartphone wird mehr und mehr zum Alleskönner für alle täglichen Verrichtungen. Was wir brauchen, ist Medienkompetenz. Wir müssen wissen, wie Medien auf uns wirken und wie sie in einer Welt, die immer stärker auf Bildmedien setzt, genutzt werden. Und wir wissen: „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte.“ Deshalb ist es wichtig, die Macht der Bilder in den Medien zu verstehen und mit ihr umzugehen. Ein Vortrag von **Detlef Ruffert**.

Mittwoch, 20. Mai - Norwegian Pearls - Eine Traumreise zu den schönsten Städten und Landschaften Norwegens

Interessante Städte, wunderbare Landschaften und beeindruckende Bauwerke begleiten uns entlang der 2.600 Kilometer langen Atlantikküste von Bergen bis zum Nordkap. Die weltberühmten Fjorde, Gletscher und Gebirge sowie die Lofoten und Siedlungen nördlich des Polarkreises machen Norwegen so einzigartig. Ein Vortrag von **Karl Krantz**.



Café Kirche
in Runzhausen

am Mittwoch, 10. Juni, um 15.00 Uhr
im Gemeindehaus Runzhausen

Neben köstlichem Kaffee und leckerem Kuchen

gibt es eine Andacht, ein Thema, Lieder und gute Gemeinschaft. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag im Gemeindehaus. Euer Café Kirche - Team



Frühling voller Pläne und Begegnungen

Die Kinder- und Jugendarbeit startet voller Schwung ins Frühjahr! Hinter uns

liegt der erste **Meet & Share-Gottesdienst** der ejuBIG zum Thema „**Glauben ist mehr als ein Gefühl**“. Ein gelungener Auftakt, bei

dem wir gemeinsam Gottesdienst gefeiert, einen tiefgehenden Impuls gehört und das Abendmahl miteinander geteilt haben. Ein schöner Moment der Gemeinschaft, der Lust auf mehr macht!

Auch unsere Planungen gehen mit großen Schritten weiter: Zurzeit laufen die Vorbereitungen für die **Sommerfreizeiten**, die auch in diesem Jahr wieder spannende Erlebnisse und gute Bibelarbeiten versprechen. Außerdem befinden sich **KiBiWoZ** und die **Himmelfahrts-**

übernachtung in der Planung - weitere Infos folgen dazu bald (unter anderem auf der Homepage).

Bevor es so weit ist, steht mit dem **Osterjüngertreffen in Holzhäusern** das nächste Highlight bevor. Danach geht es Schlag auf Schlag: über Himmelfahrt, dann KiBiWoZ und schließlich der **Jugendkirchentag in Alsfeld**, bei dem wir hoffentlich wieder mit vielen dabei sein werden.

Das **Kinderkino** im DGH Sinkershausen verabschiedet sich Ende April in die Sommerpause. Am **24. April** findet die vorläufig letzte Vorstellung statt - wie immer mit einem tollen Film und einer kleinen Süßigkeitentüte in der Pause.

Isa und Pospi



Foto: Hans Robert Koch

KiBiWoZ 2026

Arche Ahoi - tierisch was los

Vom **22. bis 24. Mai** heißt es wieder: Zelte aufschlagen, Lieder anstimmen, Geschichten erleben!

KiBiWoZ steht vor der Tür - dieses Jahr unter dem Motto:

„**Arche Ahoi - tierisch was los**“.

Rund **110 Kinder** und über **50 Mitarbeitende** werden gemeinsam aufbrechen, um eine unvergessliche Zeit voller **Abenteuer, Gemeinschaft und Glauben** zu erleben.

Schon jetzt laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, und die Vorfreude ist enorm.

Das Vorbereitungsteam hat sich bereits getroffen, um alles bis ins Detail zu planen - vom großen Essenszelt über

elf Schlafzelte bis hin zu einem abwechslungsreichen Programm mit **Singen, Spielen, spannenden Geschichten, Action und tollen Gesprächen**.

Wir hoffen auf gutes Wetter und freuen uns auf drei ereignisreiche Tage, in denen wir wie Noah aufbrechen, Gott vertrauen und gemeinsam entdecken, was es heißt, im Glauben unterwegs zu sein.



Foto: KiBiWoZ-Team

KiBiWoZ-Vorbereitung aus der Sicht eines Mitarbeitenden

Foto: Hans Robert Koch



KINDERGOTTESDIENSTE

Weidenhausen / Römershausen

für alle Kinder ab 5 Jahre, Gemeindehaus Weidenhausen, 10.45 Uhr
Infos: Isabella Wabel, 0151 24069732

Termine: 12.04., 10.45 Uhr / 19.04., 17.00 Uhr / 26.04., 17.00 Uhr
03.05., 10.45 Uhr / 31.05., 10.45 Uhr



Erdhausen

sonntags, 10.30 - 11.30 Uhr, Gemeindehaus, 14-täglich

Termine: 19.04. Familienkirche / 10.05. / 31.05. / 14.06.

Infos: Laura Rink, 06462 7751

Runzhausen sonntags, 10.45 Uhr, Gemeindehaus, monatlich
für alle Kinder ab 4 Jahre

Infos: Leni Ronzheimer, 06462 409247, und Luis Weber, 06462 40443

Gladenbach sonntags, 10.30 - 11.30 Uhr, Gemeindehaus Blankenstein
14-täglich, für alle Kinder ab 4 Jahre

Infos: Sebastian Reuter, 06462 9410114

Mornshausen sonntags, 10.30 - 11.30 Uhr, Gemeindehaus
für alle Kinder ab 5 Jahre

Termine: 26.04. / 10.05. / 24.05. / 07.06.

Infos: Martina Grebe, Stirnbachsweg 10, 06462 9266644

Frohnhausen sonntags, 10.45 - 11.45 Uhr, Kirche Frohnhausen
monatlich, für alle Kinder ab 4 Jahre

Termine: 14.04. / 17.05.

Infos: Denise Wendt, 01522 7326111



TEENKREIS

In 2026 wird keine neue Teenkreisgruppe angeboten, da Isabella Wabel in die Konfi-Samstage eingebunden ist. Infos: Isabella Wabel, 0151 24069732

T-KELLER

Gladenbach dienstags, 18.30 - 21.30 Uhr, Gemeindehaus Blankenstein

für Jugendliche ab der Konfirmandenzeit - Leute tref-

fen, chillen, miteinander reden,

spielen, Spaß haben, Geistliches und mehr

Infos: Thomas Pospischil, 0151 68160393



OSTERJUGENDTREFFEN

06.04. Holzhausen, Freizeit- und Bildungsstätte

MEET & SHARE

17.05. Eckelshausen, 18.00 Uhr

Gottesdienst für junge Erwachsene (Seite 24)

JUGENDKIRCHENTAG DER EKHN

04. - 07.06. in Alsfeld

„Mach laut. Mach bunt. Mach mit!“

Anmeldung: www.ejuBIG.de => Freizeiten
(Seite 25 und 26)





JUNGSCHAREN

Mädchen-Jungchar

Gladenbach montags, 17.00 - 18.30 Uhr,

Gemeindehaus Blankenstein, 14-täglich,

Termine: 13.04. / 27.04. / 11.05.

Infos: Anne Klein, 06462 9410115



Kids-Club - Jungchar für Mädchen und Jungen ab 7 Jahre

Weidenhausen montags, 17.00 - 18.30 Uhr, Gemeindehaus

Termine: 13.04. / 20.04. / 27.04. / 04.05. / 11.05. / 18.05. / 01.06.

Infos: Isabella Wabel, 0151 24069732

Jungen-Jungchar

Gladenbach donnerstags, 17.30 - 19.00 Uhr, Gemeindehaus Blankenstein

Termine: 16.04. / 23.04. / 30.04. / 07.05. / 28.05.

Infos: Thomas Pospischil, 0151 68160393

Jungchar für Mädchen und Jungen

Sinkershausen mittwochs, 16.30 - 18.00 Uhr, DGH

Termine: 15.04. / 29.04. / 13.05. / 27.05.

Infos: Nele Schneider, 01515 7998822; Nele Becker, 0170 3211022



KINDERKINO

24.04. Sinkershausen, DGH, 16.00 - ca. 17.45 Uhr

HIMMELFAHRTSÜBERNACHTUNG

13. - 14.05. Römershausen, alter Sportplatz (Seite 25)

KiBiWoZ (KinderBibelWochenendZeltlager)

22. - 24.05. Gladenbach, Gemeindehaus Blankenstein (Seite 22)

„Arche Ahoi - tierisch was los“

KRABELGRUPPE REGENBOGEN

jeden Freitag, 9.30 - 11.00 Uhr, Gladenbach, Gemeindehaus Blankenstein

Infos und Anmeldung per E-Mail: krabbelgruppe-regenbogen@gmx.de





Himmelfahrtsübernachtung

Vom **13. auf 14. Mai** mit Mama und/oder Papa zelten auf dem alten Sportplatz Römershausen. Familienzelt und Lagerfeuer, Spielstationen und Spaß, Familiengottesdienst und bei guter Gemeinschaft die Zeit mal langsamer laufen lassen. Start ist am Mittwoch um 17.30 Uhr und wir enden am Donnerstag gegen 11.30 Uhr.

Anmeldungen gibt's über die Homepage, Kinder-Info-Gruppen oder direkt bei Isabella Wabel 0151 24069732.



Foto: Isabella Wabel

Jugendkirchentag (JKT)

Es ist wieder so weit. Der Jugendkirchentag 2026 in Alsfeld beginnt.

Vom **4. bis 7. Juni** verwandelt sich Alsfeld im Vogelsbergkreis in einen Treffpunkt für Jugendliche.

Unter dem Motto „**Mach laut. Mach bunt. Mach mit!**“ erwartet dich ein einzigartiges Festival von Jugendlichen für Jugendliche mit über 200 Programm-

punkten: von deep bis wild, kreativ bis sportlich.

Freue dich auf Highlights wie den Open-Air-Eröffnungsabend auf dem Alsfelder Marktplatz, mitreißende Konzerte, Aquapartys und Gottesdienste im Freibad und eine Beach-Area sowie die beliebte Konfi-Rallye. Mehr als 4.000 junge Menschen kommen zusammen, um vier Tage lang Glauben, Freundschaft und Gemeinschaft zu feiern.

Die Hauptzielgruppe: Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren sind herzlich willkommen!

Die Anreise erfolgt als Gruppenreise über das Dekanat, die Übernachtung findet in umliegenden Schulen statt. Ein Dauerticket inklusive Frühstück und Übernachtung kostet 40 Euro.

Anreisekosten sind nicht inbegriffen.

Anmeldung unter **www.ejuBIG.de**.



Foto: JKT, EKHN

PROJEKT LIFE

Finanzierung der Gemeindepädagogenstellen und der Kinder- und Jugendarbeit im Nachbarschaftsraum Gladenbacher Land

Kontoverbindung: Evangelische Kirchengemeinde Gladenbach
IBAN: DE92 5335 0000 0160 0185 34, BIC: HELADEF1MAR
Verwendungszweck: Projekt LIFE





JUGEND KIRCHEN TAG

04.06. – 07.06.26
Alsfeld

*Mach laut.
Mach bunt.
Mach mit!*

Melde dich bei deiner
Gemeinde oder unter:

jugendkirchentag@ekhn.de

www.jugendkirchentag.de
@jkt_2026





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Wunder von Pfingsten

Hallo, ich bin Petrus. Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen Griechisch, Lateinisch, Aramäisch oder Hebräisch. Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Es ist kein normaler Sturm. Da passiert etwas Sonderbares!



Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft sprechen wir zu den Menschen unter dem Balkon. Wir erzählen ihnen von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Gott hat ein Wunder getan! Alle hören die Frohe Botschaft und fühlen sich miteinander verbunden.

Erdbeerspieße

Wasche und zupfe etwa 500 Gramm Erdbeeren. Lege einige große Früchte zur Seite und zermatsche die anderen zu Mus. Verühre 250 Gramm Quark, einen halben Becher Schlag-
sahne und 1 Päckchen Vanillezucker mit dem Mus. Stecke die Erdbeeren auf Spieße und tunke sie in den leckeren Quark!



Lies nach: Apostelgeschichte 2

Gott ist dein Licht

Wenn du an deinem Tauftag eine Kerze anzündest, dann kannst du spüren: Gott ist dein Licht, egal wie düster das Leben manchmal ist.

Bastle deine eigene Taufkerze mit bunten Wachsplatten. Die Bilder haben eine Bedeutung: Regenbogen, Fisch, Baum, Kreuz. Finde gemeinsam mit deinen Eltern und Taufpaten heraus, was sie bedeuten!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abos: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





6. Konfi-Samstag in Gladenbach

„Diakonie und Nächstenliebe“ - mit diesem Thema beschäftigten sich die Konfis am 17. Januar an vier Stationen: Kleiderladen, Weltladen, Martinskirche (Bild vom Barmherzigen Samariter) und Suchtprävention mit Diakonie-Mitarbeiter Jens Seibel. Nach dem Mittagessen im Gemeindehaus Blankenstein stand am Nachmittag der Film „Wunder“ auf dem Programm.





7. Konfi-Samstag in Mornshausen

Beim Konfi-Samstag am 7. Februar ging es um das Thema „Beten“. Am Vormittag formulierten die Konfirmandinnen und Konfirmanden eigene Gebete für unterschiedliche Situationen und behandelten intensiv die Bitten des Vaterunsers. Das Mittagessen wurde wieder von Konfi-Eltern zubereitet. Anschließend gab es spielerische und kreative Angebote, die von Gemeindepädagoge Thomas Pospischil und den Teamern gestaltet wurden und bei denen ebenfalls „Beten“ das Thema war.





Fotos: Thomas Schmidt (4), Klaus Neumeister (3)

8. Konfi-Samstag in Erdhausen

„Mit guten Regeln kann unser Zusammenleben gelingen.“ Die Konfirmandinnen und Konfirmanden beschäftigten sich am 28. Februar mit den 10 Geboten und lernten das Liebesgebot Jesu kennen. Nach dem Pizzaessen gab es einige Spiele, bei denen besondere Regeln beachtet und eingehalten werden mussten.





Können Sie sich erinnern?

Im Frühjahr 2015 haben die damaligen Pfarrer und Gemeindepädagogen begonnen, intensiv über eine kirchengemeindeübergreifende Kooperation in der Konfirmandenarbeit nachzudenken. Grund waren die kleiner werdenden Zahlen an Konfirmandinnen und Konfirmanden, aber auch der Wunsch nach mehr Erlebnis, Freude und Glaubenserfahrungen für die Jugendlichen. Es wurde eine Konzeption für diese regional-verbundene Konfirmandenarbeit ab dem Jahrgang 2017/2018 erstellt, für die sich die Kirchenvorstände der ev. Kirchengemeinden Gladenbach, Mornshausen, Runzhausen und Erdhausen entschieden. Diedenshausen kam im nächsten Jahrgang dazu, Weidenhausen wollte die Konfirmandenarbeit in der bisherigen Form mit wöchentlichem Unterricht fortführen.

Am 6. Mai 2017 fand dann der erste Konfi-Samstag mit dem Thema „Kirche, Gemeinde, Gottesdienst“ statt. An den weiteren acht Konfi-Samstagen wurden folgende Themen behandelt: „Gott, Dreieinigkeit, Glaubensbekenntnis, Vertrauen“, „Bibel und Reformation“, „Jesus Christus“, „Leid, Tod und Auferstehung“, „Beten und Vaterunser“, „Diakonie und Nächstenliebe“, „Regeln, 10 Gebote, Liebesgebot“, „Konfirmation und Lebensweg“. Auf der viertägigen Konfi-Freizeit ging es um „Taufe und Abendmahl“.

Diese Konzeption hat sich bewährt und wurde jedes Jahr nur leicht verändert und weiterentwickelt. Heute dauern die Konfi-Samstage von 9.30 bis 15.30 Uhr. Die Freizeit findet nicht mehr zum Ende der Konfirmandenzeit, sondern schon nach dem zweiten oder dritten Konfi-Samstag in der Freizeit- und Bildungsstätte Holzhausen statt und dient auch dem Kennenlernen.



Foto: Thomas Schmidt

Konfi-Samstag am 28.08.2017 im GH Blankenstein, Gladenbach

Zu jedem Konfi-Samstag gehört in der Regel der gemeinsame Beginn in der Kirche mit Singen, Beten und einem geistlichen Impuls zum Thema des Tages. Meistens werden dann Kleingruppen gebildet, die im Laufe des Vormittags an mehreren Stationen verschiedene Facetten des Themas kennenlernen. Um das Mittagessen kümmern sich jedes Mal einige Konfi-Eltern, die auf diese Weise die Konfirmandenarbeit unterstützen und ein wenig miterleben können. Mittlerweile gehören auch die Teamer dazu. Das sind konfirmierte Jugendliche, die als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Konfi-Samstagen teilnehmen und zusammen mit den Gemeindepädagogen das Nachmittagsprogramm vorbereiten, das vor allem spielerische und kreative Elemente enthält.

Inzwischen hat sich auch die ev. Kirchengemeinde Weidenhausen diesem Konfi-Konzept angeschlossen, im aktuellen Jahrgang 2025/2026 zunächst nur teilweise, mit dem neuen Jahrgang 2026/2027, der jetzt gerade angemeldet wurde, dann komplett. Das bedeutet, dass nun alle Konfirmandinnen und Konfirmanden im Nachbarschaftsraum Gladenbacher Land bzw. in der zukünftigen Ev. Kirchengemeinde Gladenbacher Land gemeinsam ihre Konfirmandenzeit erleben.



Konfirmandinnen und Konfirmanden Gladenbach, Pfarrbezirk I, Pfarrer Klaus Neumeister			
1.	Dennis Diefenbach	Biedenkopfer Straße 6, Gladenbach	
2.	Davina Kinas	Lessingstraße 8, Gladenbach	
3.	Bastian Koch	Lessingstraße 6, Gladenbach	
4.	Lenja Koch	Bachgrundstraße 27a, Sinkershausen	
5.	Silas Kraft	Zur Naubrücke 7, Sinkershausen	
6.	Kathleen Kramer	Gießener Straße 10, Gladenbach	
7.	Amelie Reichstein	Jahnstraße 18, Gladenbach	
8.	Robin Peter Reinke	Ammenhäuser Straße 2b, Gladenbach	
9.	Leandro Rücker	Schillerstraße 14, Gladenbach	
10.	Stella Leonie Zimmermann	Bahnhofstraße 2, Gladenbach	
Vorstellungsgottesdienst: 26. April, 10.00 Uhr, Martinskirche Gladenbach Thema: „Arm und Reich“ - Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung			
Konfirmationsgottesdienst: 3. Mai, 10.00 Uhr, Martinskirche Gladenbach			

Konfirmandinnen und Konfirmanden Gladenbach, Pfarrbezirk II, Pfarrer Matthias Ullrich			
1.	Leandra Burk	Schumannstraße 2, Gladenbach	
2.	Greta Koch	Schloßallee 18, Gladenbach	
3.	Delano Krieger	Brunnenstraße 4, Gladenbach	
4.	Matilda Kuntscher	Am Hainpark 5, Gladenbach	
5.	Clara Maria Jochum	Am Rothenberg 10, Frohnhausen	
6.	Silesia Yuri Nyuyki	Schloßallee 2, Gladenbach	
7.	Paul Alexander Robertson	Richard-Strauß-Straße 5, Gladenbach	
8.	Mia Tittmann	Dorfgasse 1, Erdhausen	
9.	Fabio Zei	Wilhelm-Schwarz-Straße 12, Gladenbach	
Vorstellungsgottesdienst: 26. April, 10.00 Uhr, ev. Kirche Erdhausen Thema: stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest			
Konfirmationsgottesdienst: 10. Mai, 10.00 Uhr, Martinskirche Gladenbach			

**Konfirmandinnen und Konfirmanden
Mornshausen + Runzhausen, Pfarrer Thomas Schmidt**

1.	Till Benseler	Kleebergstraße 4, Runzhausen
2.	Elias Hahn	Straußfurter Straße 2, Mornshausen
3.	Phillip Hahn	Straußfurter Straße 2, Mornshausen
4.	Greta Magdalena Lang	Ludwig-Runzheimer-Str. 21, Mornshausen
5.	Sophia Lutterbüse	Ludwig-Runzheimer-Str. 14, Mornshausen
6.	Emely Moczigemba	Am Hollerstück 3, Mornshausen
7.	Paul Nitz	Hauptstraße 28, Mornshausen
8.	Lina Payer	Allnastraße 9, Bellnhausen
9.	Nick Reichel	Ludwig-Runzheimer-Str. 1, Mornshausen
10.	Johann Ronzheimer	Weststraße 10, Runzhausen
11.	Franziska Sofie Schmidt	Gladenbacher Straße 14, Bellnhausen
12.	Ida-Marie Hof	Rüchenbacher Straße 5, Rüchenbach
13.	Louis Werner	Rüchenbacher Straße 23, Rüchenbach

Vorstellungsgottesdienst: 26. April, 10.00 Uhr, ev. Kirche Mornshausen
Thema: „Taufe und Konfirmation“

Konfirmationsgottesdienst: 10. Mai, 10.00 Uhr, ev. Kirche Mornshausen

**Konfirmandinnen und Konfirmanden
Weidenhausen, Pfarrer Axel Henß**

1.	Josefine Braun	Weidenhäuser Straße 71a, Weidenhausen
2.	David Diller	Margeritenweg 11, Weidenhausen
3.	Raphael Lieber	Lerchenweg 17, Weidenhausen
4.	Elias Uhde	Weidenhäuser Straße 16, Weidenhausen

Der Vorstellungsgottesdienst fand am 8. März statt.

Konfirmationsgottesdienst: 29. März, 10.00 Uhr, ev. Kirche Weidenhausen

Dass der Glaube Dich tragen kann, merkst
Du nur, wenn Du ihn ausprobierst.
Wie früher, als du laufen gelernt hast.

Maik Dietrich-Gibhardt

Wir wünschen
allen Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!

***Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

***Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

***Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***



Die evangelischen Kirchengemeinden im Nachbarschaftsraum Gladenbacher Land suchen für das gemeinsame Gemeindebüro in Gladenbach-Runzhausen eine

Verwaltungskraft (m/w/d)

mit 5 Wochenstunden ab 1. Mai 2026

befristet bis zum 31. August 2027

Ende 2026 und Anfang 2027 kann die Stelle um weitere Wochenstunden befristet bzw. unbefristet erweitert werden.

Das Aufgabenfeld umfasst u.a. klassische Verwaltungsaufgaben (mit Schriftverkehr, Post, E-Mail, Telefondienst), Kirchenbuchführung, Personalaktenführung, Vorbereitung und Durchführung des Anordnungswesens, Haushaltsüberwachung, Zusammenarbeit mit den Kirchenvorständen.

Wir wünschen uns von Ihnen Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich Verwaltung und/oder Büroorganisation mit Kundenkontakt (am besten durch eine kaufmännische oder Verwaltungsausbildung), fundierte PC-Kenntnisse sowie die Fähigkeit und Bereitschaft, sich in kirchliche EDV-Programme einzuarbeiten, eine zuverlässige und selbständige Arbeitsweise und Organisationsfähigkeit, Bereitschaft zur Arbeit in einem Büro-Team.

Voraussetzung ist die Zugehörigkeit zur evangelischen Kirche oder zu einer christlichen Kirche, die der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK), angehört.

Wir bieten einen abwechslungsreichen und vielseitigen Arbeitsplatz und eine Vergütung nach der kirchlichen Dienstvertragsordnung (KDO) in E 6 (zu ersehen unter www.kirchenrecht-ekhn.de => 520).

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf der Homepage des Nachbarschaftsraumes Gladenbacher Land:

www.evangelisch-im-gladenbacher-land.ekhn.de

Ansprechpartner für Auskünfte und Fragen:

Pfarrer Klaus Neumeister

Telefon: 06462 1342, E-Mail: klaus.neumeister@ekhn.de

Pfarrer Matthias Ullrich

Telefon: 06462 8701, E-Mail: matthias.ullrich@ekhn.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **15. April 2026** an:

Evangelische Kirchengemeinde Gladenbach, Pfarrer Klaus Neumeister
Allbergstraße 9, 35075 Gladenbach

oder per E-Mail an: klaus.neumeister@ekhn.de

Bitte senden Sie uns keine Originale.

Vermerken Sie bitte, wenn Sie Ihre Unterlagen zurückerhalten wollen.



Seniorenausflug

des Nachbarschaftsraumes Gladenbacher Land

Tagesfahrt für Menschen über 60 am 1. Juli 2026

Maria Laach - Koblenz - Deutsches Eck

Burgen-Schösser-Schiffahrt

Herzliche Einladung zur diesjährigen Tagesfahrt für Seniorinnen und Senioren!



Kloster Maria Laach

in der Vulkaneifel am Laacher See
(Romanische Abteikirche, Klostergärtnerei, Kunstschmiede, Kräutergärten ...)

Koblenz und Deutsches Eck

Zweistündige Burgen-Schlösser-Tour

(Burg Lahneck, Festung Ehrenbreitstein, Lahn-mündung, Schloss Stolzenfels, Martinsburg, Marksburg ...)

An Bord des Schiffes wird Kaffee und Kuchen serviert.

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren 60+. Die Fahrt ist wieder so geplant, dass auch Personen, die nicht mehr gut zu Fuß sind, gut mitfahren und den Tag in Gemeinschaft genießen können.

Diesmal sind zwei Begleitteams und auch Pfarrer Klaus Neumeister mit dabei.

Abfahrt: 8.00 Uhr am Haus des Gastes

Ankunft: gegen 19.00 Uhr

Ich freue mich auf einen schönen Tag mit vielen bekannten Gesichtern!

Ihr Pfarrer Matthias Ullrich



Preis: 55,00 €

Im Preis enthalten: Busfahrt, Koster Maria Laach, zweistündige Schiffahrt mit Kaffee und Kuchen. Nicht enthalten: Mittagessen. Der Kostenbeitrag wird im Bus eingesammelt.

Bei Abmeldung nach dem 20 Juni fällt eine Ausfallgebühr von 25 Euro an.



Gemeindefahrt

der evangelischen Kirchengemeinde Mornshausen

Tagesfahrt am 6. Juni 2026

Seligenstadt am Main - Büdingen

Die Gemeindefahrt der Evangelischen Kirchengemeinde Mornshausen ist in diesem Jahr am 6. Juni 2026 geplant. Wir starten um 8.00 Uhr in der Ortsmitte in Mornshausen und fahren nach Seligenstadt am Main.

Bei einer Stadtführung, die ca. 90 Minuten dauert, erkunden wir gemeinsam die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten von Seligenstadt. Wir streifen durch die Gassen des mittelalterlichen Seligenstadts mit seinen stattlichen Fachwerkhäusern, wandeln durch die Gärten des ehemaligen Klosters und besichtigen die größte karolingische Basilika nördlich der Alpen. Im Anschluss kann man die Stadt auf eigene Faust erkunden.

Unser zweites Ziel an diesem Tag ist Büdingen, wo wir gemeinsam zum Abschluss in einem italienischen Restaurant den Tag ausklingen lassen.



Die Kosten für Bus und Führung betragen 30,00 € pro Person.
Speisen und Getränke sind nicht inklusive.

**Gerne können sich auch Personen
aus den Nachbarschaftsraum Gladenbacher Land anmelden.**

Anmeldung unter:
Pfarrer Thomas Schmidt
Telefon: 06462 1526
E-Mail: thomas.schmidt@ekhn.de



Überkreuz-Gottesdienst in Runzhausen

Am 15. Februar hatte das Überkreuz-Team zum Maskenball eingeladen. „Gerne verkleidet“ stand in der Einladung. Ich war sehr gespannt. Im Gemeindehaus angekommen war dort ein sehr gemischtes Publikum, von 7 bis 70 Jahren war alles dabei. Mit und ohne Verkleidung. Der Abend drehte sich um Masken, die wir alle tragen. Die „Ich-bin-die-starke-Maske“, doch Gott kennt meine Müdigkeit. Oder „Ich-bin-die-lustige-Maske“, doch Gott kennt meine Traurigkeit. Die Botschaft des Abends: „Du bist geliebt - mit und ohne Maske.“ Bei tollen Leckereien haben wir noch den Abend zusammen verbracht. Es war ein sehr schöner Abend.

Emma Kuhl

Konzert des Bläserkreises RuBelRaBrass in Runzhausen

Die Ankündigung, dass der Bläserkreis RuBelRa ein Konzert in der Runzhäuser Kirche gibt, hatte sehr viele Besucher angelockt. Am Sonntag, den 22. Februar, um 18.00 Uhr stellte der Bläserkreis in der vollbesetzten Kirche einmal mehr sein Können unter Beweis. In den 15 Jahren seines Bestehens ist er weit über die Grenzen von Runzhausen hinaus bekannt geworden. Tilo Fischer, der Gründer und Leiter, hatte seinen Bläserkreis bestens vorbereitet. Mit Liedern aus verschiedenen Jahrhunderten wie z.B. „Die goldene Sonne“, „What a wonderful world“, „Hebe deine Augen auf“ oder „Gabriellas Song“ spielten sie sich in die Herzen der Zuhörer. Christin Fischer erläuterte zwischen den einzelnen Stücken die Zeit der Entstehung und Geschichte der jeweiligen Lieder. Kathrin We-

ber vom KV übernahm das „große Dankeschön“ an den Bläserkreis. Mit dem Lied: „Herr, bleib bei mir, der Abend bricht herein“ endete das gelungene Konzert. WAS WÄRE KIRCHE OHNE MUSIK!

Ursula Koch



Abend:Kirche Erdhausen am 1. März zum Thema: „Klänge, die berühren“



In der Abend:Kirche Erdhausen spielte der Musikverein Bad Endbach unter der Leitung von Michael Werner.



Pfarrer Matthias Ullrich interviewte Dr. Bernd Muszong und Michael Werner.



Eine beeindruckende Gruppe von Posaunen und Trompeten spielt im Musikverein Bad Endbach.



Viele junge Musikerinnen und Musiker spielen beim Thema „Klänge, die berühren“.



Passionsandacht zum Abendläuten in der Wolfskapelle Friebertshausen am 22. Februar

Die Passionsandacht wurde von Jürgen Homberger und Lothar Merte thematisch gestaltet. Musikalisch umrahmt wurde die Andacht mit Liedbeiträgen von Dörthe Gerhardt und Christian Görg, der auch die gemeinsamen Lieder begleitete.



Fotos (3): Ev. Kirchengemeinde Mornshausen

Ostern

lässt mich über den Tod hinaus
hoffen.

Peter Klever





Liebe Gäste, Freunde und Förderer unseres Kirchencafés!

Das **Kirchencafé Weidenhausen** ist eine Idee des Tansania-Arbeitskreises unserer Kirchengemeinde.

HURRA! Endlich startet das Kirchencafé wieder! Das erste Café im Jahr 2026. Alle haben sich riesig darauf gefreut, sich endlich wieder zu treffen, „Schwätzchen“ zu halten, Neuigkeiten auszutauschen und die Seele baumeln zu lassen. Und das alles bei wunderbaren selbstgebackenen Kuchen, abgerundet mit einer Tasse Kaffee oder Tee. Einfach Spitze! Das Wetter war entsprechend gut und so füllte sich das Gemeindehaus recht schnell. Nach Begrüßung und einem Gebet wurde das Kuchenbuffet eröffnet. Es herrschte eine angenehme Atmosphäre und Stimmung im voll besetzten und erstklassig dekorierten Gemeindehaus. Einfach toll, das Miteinander erleben zu können.

Das nächste Kirchencafé ist am **12. April 2026** von 15.00 bis 17.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Weidenhausen!

Im Mai muss das Kirchencafé aus organisatorischen Gründen leider ausfallen. Aber am **14. Juni 2026** findet der Tansania-Partnerschaftsgottesdienst in der Kirche in Weidenhausen statt. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen in unserem Gemeindehaus gleich nebenan. Alle Menschen, ob klein oder groß, alt oder jung, sind herzlich eingeladen!

Ein Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für die gute Zusammenarbeit! Und wer Lust und Spaß hat, mit uns diese Nachmittage zu gestalten, der melde sich. Wir können jede helfende Hand sehr gut gebrauchen. Vielen Dank! Bis zum nächsten Café, alles Gute und Liebe!

Ihr Kirchencafé-Team
(Regina Bingle)



Aktuelles vom Regenbogen

Herzlichen Dank für eine großzügige Spende

Große Freude herrschte in unserem Kindergarten über eine großzügige Unterstützung durch die Firma Flurschütz & Fellows Steuerberatungsgesellschaft mbH aus Gladenbach.



Mit einer Spende in Höhe von 2.000 Euro hat das Unternehmen unsere pädagogische Arbeit und den Alltag unserer Kinder auf wunderbare Weise bereichert.

Krippengruppe

In unserer Krippengruppe drehte sich in den vergangenen Wochen alles um das Bilderbuch „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ von Tilde Michels. Die Geschichte erzählt von dem alten Jäger Wanja, der in einer bitterkalten Winternacht unerwarteten Besuch bekommt: Zuerst klopft ein frierender Hase an, dann ein Fuchs und schließlich sogar ein Bär. Obwohl sich die Tiere sonst nicht friedlich begegnen würden, gewährt Wanja allen Schutz vor der Kälte. In dieser besonderen Nacht rücken sie zusammen, teilen

den warmen Raum - und erleben, dass Frieden



Dank dieser finanziellen Unterstützung konnten wir neue Sandspielsachen für unseren Außenbereich anschaffen. Außerdem freuen sich die Kinder über zwei neue Fahrzeuge, die für viel Bewegung, Spaß und gemeinsame Erlebnisse sorgen.

Ein ganz besonderes Highlight ist unsere neue Wassersäule für den Ruheraum. Mit ihrem sanften Farbwechsel schafft sie eine beruhigende Atmosphäre und unterstützt die Kinder dabei, zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu tanken.

Im Namen aller Kinder, Eltern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möchten wir von Herzen danken.

Vielen Dank für dieses Engagement!

möglich ist.

Gemeinsam haben wir die Geschichte entdeckt und mit allen Sinnen erlebt. Die Kinder beobachteten Tierspuren im „Schnee“ und überlegten, welches Tier wohl als Nächstes bei Wanja anklopft. Mit Figuren und in kleinen Rollenspielen schlüpfen sie selbst in die Rollen von Hase, Fuchs und Bär und spielten die Begegnungen nach.

Dabei wurde für die Kinder spürbar, wie wichtig Rücksichtnahme, Teilen und Hilfsbereitschaft sind.



Die Ev. KiTa Regenbogen wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes und hoffentlich sonniges Osterfest!



EINE MÄRCHENHAFTE ZEIT

Im Februar tauchten wir in unserer Krippengruppe gemeinsam in die Welt der Märchen ein und erlebten eine besondere, fantasievolle Zeit miteinander.

Im Morgenkreis hörten die Kinder bekannte Märchen, diese wurden kindgerecht erzählt und mit anschaulichen Bildern begleitet. Es war schön zu beobachten, wie aufmerksam unsere Kleinsten lauschten und staunten.

Mit viel Freude gestalteten wir passende Angebote: Aus kleinen Handabdrücken entstanden die sieben Zwerge aus „Schneewittchen“, im Turnraum lud ein Märchen-Parcours zum Entdecken und Bewegen ein. Ein ganz besonderes Highlight war das Bauen von Hänsel und Gretels Zuckerhäuschen. Mit Keksen, Zuckerguss, Gummibärchen und Schokolinsen wurden kleine Zuckerhäuschen erschaffen und natürlich durfte dabei auch genascht werden. Wir bastelten Froschkönige, malten Bilder von Frau Holle aus und spielten „Schuhsalat“. Ganz wie bei Aschenputtel mussten die Hausschuhe wieder ihren Besitzerinnen und Besitzern zugeordnet werden. Zum krönenden Abschluss feierten wir, passend zum großen Ball bei Aschenputtel, eine fröhliche Tanzparty.

In all dem gemeinsamen Basteln, Spielen und Lachen wurde für uns wieder spürbar, wie wertvoll Gemeinschaft ist. Wie gut es tut, miteinander kreativ zu sein, einander zu helfen und sich gemeinsam zu freuen. In solchen Momenten wird etwas von der Freude sichtbar, die Gott uns schenken möchte. Es ist eine Freude, die verbindet und trägt.

So blicken wir dankbar auf eine märchenhafte Zeit zurück, die uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Fotos (7): Ev. KiTa Eichwäldchen, Mornshausen



Herzliche Grüße von der Krippengruppe „Knabbermäuse“



10 Jahre EWaKiWei Evangelischer Waldkindergarten Weidenhausen

In den zehn Jahren seit es die Waldgruppe schon gibt hat sich so einiges geändert. Der Schutzraum ist gebaut worden und die kleinen

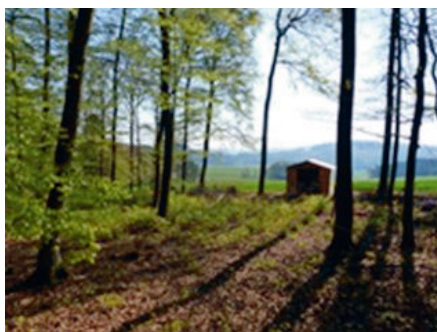


Buchen, die den Kindern bis zu den Knien reichten, sind über zwei Meter große Bäumchen geworden. Mit dem Matschberg, dem Tipi mit Küchenecke, dem Kletterbaum, dem Hochsitz, den Geheimverstecken, einem Barfußpfad usw. sind viele Plätze zum Spielen und Entdecken entstanden und verändern sich ständig. Mancher Schaukelbaum wurde gefällt, das Piratenschiff ist nun ein Totholzhaufen und mit neuen Kindern kommen neue Spiel- und Bauideen, die gemeinsam umgesetzt werden. Mit den Erinnerungen und Bildern aus diesen zehn Jahren könnten wir diesen Gemeindebrief locker füllen. Es hat sehr viel Spaß gemacht und jeden Tag gab es etwas Neues zu entdecken. Aber live dabei zu sein, ist viel besser.

Und so entstand im Team die Idee, diesen „Geburtsstag“ mit Waldwochen zu feiern, in denen uns die Kinder aus dem „Hauskindergarten“ im Wald besuchen. Ein Kunstprojekt zum Thema

„Schöpfung“ ist in Planung. Und was die Kinder wollen ist klar: „Stockbrot“. Wir freuen uns auf einen Mai mit gemeinsamen Aktionen und interessanten Entdeckungen.

M. Freistein





DIAKONISCHES WERK
MARBURG-BIEDENKOPF

Kleiderladen Gladenbach

Verkauf und Spendenannahme:

Dienstag	10 - 13 Uhr
Mittwoch	10 - 13 Uhr
Donnerstag	10 - 13 und 15 - 18 Uhr
Freitag	15 - 18 Uhr
Jeden 1. und 3.	10 - 13 Uhr
Samstag im Monat	

Alle sind willkommen!

- ✓ Second Hand schont Umwelt und Geldbeutel
- ✓ Modisch, besonders, gut erhalten
- ✓ Wenig Einkommen? 50% Sozialrabatt!

Textilspenden bitte
sauber und **unbeschädigt**
in Säcken abgeben!



Marktstraße 7 in Gladenbach

Telefon: 0 64 62 - 65 58

www.dw-marburg-biedenkopf.de

Lieblingsteile

Unterwäsche - neu, fair, naturschön

„Gibt es neben T-Shirts, Socken und Schlafanzügen auch faire Unterwäsche?“ Diese KundInnen-Frage ist nun beantwortet. Das neue, vielfältige Wäschesortiment für Frauen und Männer hält Einzug in den Weltladen.



COMAZO|EARTH gehört zum traditionsreichen deutschen Unterwäschehersteller COMAZO. Die nachhaltige und modische Unterwäsche wird in eigenen Werken unter fairen Bedingungen produziert. COMAZO|EARTH verbindet hohe Qualität mit ökologischer Verantwortung.

Baumwolle ist ein viel gehandelter Agrarrohstoff. Obwohl die Produktion in 75 Ländern der Welt stattfindet, wird der größte Teil der jährlich geernteten Baumwolle in China, Indien, den USA, Pakistan und Brasilien produziert. Hohe Subventionen, die LandwirtInnen in reichen Ländern vor Marktschwankungen schützen sollen, schaffen einen globalen



Markt mit künstlich niedrigen Preisen. Dies setzt Kleinbäuerinnen und -bauern in Ländern des Globalen Südens unter Druck.

Klimawandel, steigende Produktionskos-

CAFÉ FAIR



ten und schwankende Marktpreise machen es für viele kleine BaumwollproduzentInnen schwer, ein Einkommen zu erzielen, von dem sie leben können. Sie stehen am Ende einer langen Wertschöpfungskette, in der sie wenig Macht oder Einfluss haben.



„Baumwolle ist für uns wie Gold. Unser Lebensunterhalt ist vom Baumwollanbau abhängig.“ (Munnalal Makwana, Fairtrade-Baumwollbauer, Indien)

40.000 Fairtrade Baumwollfarmer gibt es weltweit, wobei in Indien die mit Abstand meiste Fairtrade-zertifizierte Baumwolle angebaut wird.

- Der Fairtrade-Mindestpreis bietet ein Sicherheitsnetz in Zeiten von Preisschwankungen, während die Fairtrade-Prämie zusätzlich zum Verkaufspreis gezahlt wird. Die BäuerInnen entscheiden gemeinsam, wie sie die Prämie in Projekte vor Ort investieren. MitarbeiterInnen von COMAZO | EARTH bewerben die Produkte selbst. So spart man hohe Ausgaben für Model-Agenturen. Selbst engagiert

sich das Familienunternehmen im Klip-town Youth Programme (KYP) im Armenviertel von Soweto/Südafrika, in dem die schulische Bildung von Kindern gefördert wird.

- 2016 führte Fairtrade den neuen Textilstandard und das Fairtrade-Textilprogramm ein, um Menschen auf allen Stufen der Textilproduktionskette zu erreichen – vom Baumwollfeld bis zum fertigen Kleidungsstück.
- Fairtrade arbeitet mit den Kleinbäuerinnen und Kleinbauern zusammen, um den Einsatz von Chemikalien zu reduzieren oder zu beenden, und unterstützt sie bei der Anpassung an den Klimawandel.



Bewusst wurde die neue Wäsche-Kollektion als Produkt des Monats April ausgewählt.

Ende April jährt sich der verhängnisvolle Gebäudeeinsturz der Rana-Plaza-Textilfabrik in der Nähe von Dhaka, Hauptstadt von Bangladesch, zum 13. Mal. 1200 Menschen wurden dabei getötet, ca. 2500 verletzt. Zuvor entdeckte Risse waren ignoriert worden, die ArbeiterInnen angehalten weiterzuarbeiten. So befanden sich mehr als 3000 Menschen, größtenteils Textilarbeiterinnen, in der Fabrik, die in den Morgenstunden des 24. April 2013 zusammenbrach. Die NäherInnen hatten Kleidung für den Export produziert, u.a. für die Modefirmen Primark, C&A, KiK, Benetton etc. Der Gebäudeeinsturz in Sabhar hat die Rolle der Arbeitsbedingungen entlang der Lieferkette in den Vordergrund gerückt. Seit Ende April 2013 sind die Proteste der TextilarbeiterInnen lauter und nachdrücklicher geworden. Statt des Niedriglohns von ca. 30 € im Monat wird

jetzt ein Mindestlohn von 75 € monatlich gefordert.

Durch „Rana Plaza“ wurden die Schattenseiten der globalisierten Textilindustrie international bekannt und führten zu einem Umdenken, wobei das im Frühjahr 2024 beschlossene deutsche Gesetz und die Verhandlungen über ein EU- Lieferkettengesetz gerade wieder eine Abschwächung erfahren hat. Erst 2029 soll es in Kraft treten und nur für Unternehmen ab 5000 Beschäftigten gelten.

Was können VerbraucherInnen tun?

- nicht bei Fast-Fashion-Labels kaufen,
- sich über Siegel informieren, beim Kauf darauf achten und nur konsumieren, was man wirklich braucht.

Die Textilindustrie ist noch immer von Ungerechtigkeit, Ausbeutung und mangelnder Transparenz geprägt. Umso wichtiger ist es, jetzt aktiv auf Missstände aufmerksam zu machen. Hier setzt COMAZO | EARTH an. Gemeinsame europäische Verhaltenskodizes werden innerhalb der EARTH GmbH eingehalten und der Schutz von Arbeitnehmerrechten gewährleistet. Seit 2025 ist die



EARTH GmbH anerkannter Lieferant des Weltladen-Dachverbands. Im Weltladen kann man sich über faire Siegel für Textilien informieren.

(Quelle: www.fairtrade.net)



Vom Sofa aus ...

Rote, blaue und mediterrane Kartoffelchips aus Peru

Sogar als „Couch-Potato“ und nicht nur am „Welttag der Kartoffel“ (30. Mai) kann man etwas für die Biodiversität in den peruanischen Anden tun. Und natürlich den Bauern dort einen fairen Preis für ihr Produkt zahlen. Seit langem schon findet man im Weltladen die blauen und roten Fair Trade Kartoffelchips von der Kooperative AGROPIA im Sortiment.



Und was steckt hinter der Tüte des Produkts des Monats Mai?

In den Anden werden mehr als 4000 Kartoffelsorten angebaut. Sie haben sich über die Jahrtausende hinweg entwickelt. Diese be-

eindruckende Vielfalt ist von enormer Bedeutung für die lokalen Gemeinschaften und ein kulturelles Erbe, das es zu bewahren gilt. Für Sylvestre Quispe Clemente, Manager von AGROPIA, ist daher klar: *„Der Erhalt der einheimischen Kartoffelvielfalt ist nicht nur wichtig für die Sicherung der biologischen Vielfalt, sondern auch für die Ernährungssicherheit und die nachhaltige Entwicklung der Gemeinschaften, die sie anbauen.“*

Gut 400 verschiedene Sorten umfasst der Kartoffelreichtum, den die Mitglieder von AGROPIA auf ihren Landflächen in Höhen von 3700 bis 4200 Metern kultivieren. Formen- und Farbenvielfalt ist enorm und reicht von weiß über gelb, blau, orange und lila bis hin zu bunten Farbkombinationen. Mit mehreren Saatgutbanken stellen die Mitglieder außerdem den Fortbestand der Nutzpflanzen systematisch sicher. Die „papas nativa“ sind an die extremen klimatischen Bedingungen der Anden angepasst und resistenter gegen viele Krankheiten, die in Monokulturen häufig auftreten.

AGROPIA stärkt damit die Widerstands-

kraft der Landwirtschaft in der Region und wappnet sie für die Herausforderungen der Klimakrise. Für die Herstellung der Kartoffelchips werden nur traditionelle peruanische Kartoffelsorten, wie die Sorte „sumac soncco“ (schönes Herz) verwendet. Frittiert werden die Kartoffelchips mit fair gehandeltem Bio-Palmöl von Kooperativen in Ecuador.

In den Anden haben sich 120 Kleinbauern 2008 zur Kooperative AGROPIA zusammengeschlossen und es sich zur Aufgabe gemacht, diese einzigartigen Kartoffel-Sorten zu bewahren. AGROPIA setzt bewusst auf die Vermarktung über den Fairen Handel. Die Mitglieder sind stolz darauf, ihre Kartoffeln im Einklang mit der Natur anzubauen und dabei die traditionellen und nachhaltigen Methoden ihrer Vorfahren zu respektieren, womit sie ihre Lebensbedingungen und die ihrer Kinder verbessern und erhalten. Die Förderung und Unterstützung von Frauen ist ebenfalls ein wichtiges Anliegen von AGROPIA. So sind verschiedene leitende Positionen der Kooperative mit Frauen besetzt.

Der Faire Handel über Weltpartner wirkt sich nachhaltig auf den Lebensalltag der Kooperationsmitglieder aus. So können die Eltern ihre Kinder zur Schule schicken und selbst auch an vielen Bildungsangeboten teilnehmen.

Manchmal braucht man vielleicht eine kleine Tüte Chips - und eine Couch. Blaue, rote und „grüne“ Kartoffelchips sind Produkt des Monats Mai.

(Quelle: www.weltpartner.de)





Weltladentag 2026 am 9. Mai

Früchte stehen für Vielfalt, Genuss und Lebensfreude. Doch hinter dem, was bei uns selbstverständlich im Einkaufskorb landet, steckt viel Arbeit unter schwierigen Bedingungen.

Am Weltladentag am 9. Mai 2026 nehmen die Weltläden diese Themen in den Blick. Bananen, Orangen, Ananas und Mangos gehören weltweit zu den beliebtesten Früchten. Doch ihre Produktion ist oft mit schwierigen Arbeitsbedingungen verbunden. Viele Menschen, die sie anbauen und ernten, erhalten niedrige Löhne, arbeiten befristet oder ohne Vertrag und haben kaum Mitspracherechte. Große Plantagen internationaler Konzerne bestimmen den Markt, während Kleinbäuerinnen und Kleinbauern mit begrenzten Ressourcen kaum konkurrenzfähig sind. Obwohl die Obst- und Fruchtsaftproduktion enorme Gewinne erzielt und jährlich rund 110 Millionen Tonnen Bananen geerntet werden, bleibt am Anfang der Lieferkette nur ein kleiner Teil des Erlöses bei den ProduzentInnen.

Neben den sozialen Aspekten stellt auch der Markt eine Herausforderung dar. In vielen Ländern kontrollieren wenige Großunternehmen und Supermarktketten die Preise für Obst und Gemüse. In Deutschland beispielsweise haben die „Big Four“, also vier Konzerne - Aldi, Lidl/Kaufland, Edeka und Rewe - einen Marktanteil von 85 Prozent. Diese Marktmacht übt Druck auf Lieferanten aus, die gezwungen sind, ihre Preise zu senken, häufig ohne dass die Produktionskosten gedeckt sind.

Faire Handelsmodelle setzen genau hier an. Sie zielen darauf, die Wertschöpfung entlang der Lieferketten gerechter zu verteilen und menschenwürdige Arbeitsbedingungen zu stärken. Fair-Handels-Organisationen ermöglichen es ProduzentInnen und ArbeiterInnen, verlässlicher zu planen, ihre Rechte besser



durchzusetzen und langfristige Perspektiven zu entwickeln. Statt kurzfristigem Preisdruck stehen faire Preise, Transparenz und partnerschaftliche Handelsbeziehungen im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Fair Fruchtet“ zeigt der **Weltladentag 2026**, wie Früchte produziert werden, wer daran beteiligt ist und wie der Faire Handel entlang der Lieferketten für gerechtere Preise, faire Entlohnung und bessere Lebensbedingungen sorgt.

Neben frischen Bananen von Banafair finden Sie im Weltladen getrocknete Ananas und Bananen von Kipepeo (Tansania) und Mangos aus dem Preda-Projekt auf den Philippinen.



Doris Häring

Fair ist mehr - in Ihrem Weltladen Gladenbach! Herzlich Willkommen!

35075 Gladenbach, Marktstraße 11, Telefon: 06462 915885

Öffnungszeiten des Weltladens

Montag bis Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Öffnungszeiten des Café FAIR

Mittwoch bis Samstag	14.00 - 18.00 Uhr
----------------------	-------------------



Ausstellungen im Café FAIR

Im Februar und März 2026 war die Fotoausstellung von **Karl Heinz Schlierbach** mit dem Titel „**Im anderen Licht**“ im Café FAIR zu sehen. Sie befasste sich mit Naturfotografie mit Infrarottechnik. Die Möglichkeit, eine Digitalkamera zur Infrarotkamera umzubauen, eröffnet für Karl Heinz Schlierbach ganz neue Möglichkeiten des fotografischen Ausdrucks. Mit seinen Bildern zeigt er, dass diese Technik auch in Farbe beeindrucken kann.



Die nächsten Ausstellungen

Künstlerin Gisliind Naumann

Vernissage am Mittwoch, 25. März 2026, 19.00 Uhr

Malgruppe Farbsinn: „HAUPTSACHE FARBE“

Vernissage am Donnerstag, 28. Mai 2026, 19.00 Uhr

Herzlich willkommen!

Café FAIR im Frühling



Foto: Café FAIR

Besuchen Sie an einem Nachmittag das Café FAIR und gönnen Sie sich eine gute Tasse Kaffee, Tee oder Kakao. Dazu passt ein leckeres Stück Kuchen oder Torte, z.B. die einzigartige Café-FAIR-Torte. Dabei kann man sich in gemütlicher Atmosphäre unterhalten und auch die aktuelle Bildergalerie betrachten. Wer alleine kommt, kann am Begegnungstisch Platz nehmen und findet dort bestimmt interessante Gesprächspartner. Bei schönem Wetter und milder Frühlingsluft wird auch auf der Terrasse serviert. Klingt doch verlockend!

Öffnungszeiten: Mittwoch - Samstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Reservierung: 06462 915885

Auch weiterhin sucht das ehrenamtliche Team des Café FAIR und des Weltladens Verstärkung! Haben Sie Interesse, Zeit und Lust bei uns mitzuarbeiten? Dann sprechen Sie uns an!



Herzliche Einladung zu Veranstaltungen im Lebenshaus Osterfeld

Meditatives Tanzen im Kreis

10.04. und 29.05. 19.00 - 20.30 Uhr

„Im Kreistanz sich miteinander und mit Gott verbinden“ - Eine besondere Auszeit für alle, die sich gerne zu Musik bewegen. Verschiedene Themen werden in meditativen Tänzen ausgedrückt und nachempfunden. Langsam, achtsam, bewusst.

Leitung: Erika Seipp

Anmeldung: erbeten

Familienzeit in Osterfeld

09.05., 10.00 - 12.00 Uhr

Einladung an Familien zu einem offenen Angebot: Neben Spielen, Workshops, Kreativem oder anderen Aktionen ist Zeit für Interaktion und Begegnung.

Leitung: Matthias und Daniela Dita Waldhoff

Sonntags-Café im Lebenshaus

14.06., 14.30 - 17.00 Uhr

Das Sonntags-Café ist eine gute Möglichkeit, das Lebenshaus bei einer herrlichen Tasse Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen kennenzulernen. Auch Familien sind sehr herzlich willkommen! Für die Kinder gibt es Waffeln und Raum zum Spielen.

Vernissage und Ausstellung mit Bildern von Miriam Künzler

**29.03. - 20.06. in
der Kapelle**

Auch in diesem Jahr konnten wir eine wunderbare Künstlerin gewinnen. Miriam Künzler wird am 29. März bei uns ihre Ausstellung mit einer Vernissage in der Lebenshauskapelle eröffnen. Im Anschluss daran



findet unser Sonntags-Café im Lebenshaus statt. Es ist sehr wertvoll von der Künstlerin selbst zu erfahren, welche Gedanken und Prozesse hinter ihren Kunstwerken stecken. Wir freuen uns sehr auf dieses besondere Ereignis mit Miriam Künzler!

Pilgerwanderung für Frauen

25.04., 9.30 - ca. 15.00 Uhr

Oberhören / Niederhören

siehe Seite ????

Tag der Begegnung im Garten des Lebenshauses

25.05., 11.00 Uhr

Wir freuen uns sehr, auch in diesem Jahr wieder viele von Euch an dem Tag der Begegnung zu treffen und einen fröhlichen Tag mit Euch zu verbringen! Der Tag steht ganz unter dem Motto unseres Jahresthemas: „Eins sein“.

Wir beginnen den Tag um 11.00 Uhr mit einem familienfreundlichen Gottesdienst. Unsere Ausstellung in der Lebenshauskapelle von der Künstlerin Miriam Künzler kann besichtigt werden. Für das kulinarische Wohl ist wieder gesorgt und auch Familien kommen auf ihre Kosten. Haltet Euch den Termine frei! Nähere Infos folgen. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Euch!

Weitere Informationen
und Anmeldungen im
Lebenshaus Osterfeld
Hausleitung:
Daniela Dita & Matthias
Waldhoff

Braustadtstraße 2,
35108 Allendorf-Osterfeld
Telefon: 06452 6093
E-Mail: lebenshaus@osterfeld-online.de
www.lebenshaus-osterfeld.de





Null Toleranz bei Gewalt Umsetzung des Gewaltpräventionsgesetzes

Mehrere Gewaltpräventions-Schulungen wurden bereits durchgeführt und viele haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeitende im evangelischen Nachbarschaftsraum Gladenbacher Land haben das Angebot genutzt. Da bisher noch nicht alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschult sind, wird es in diesem Jahr weitere Angebote geben.

Infos bei den Gemeindepädagogen

Isabella Wabel: gempaed.isabella@wabel.org oder

0151 24069732

Thomas Pospischil: pospi@web.de oder 0151 68160393



» Es verliert die Hälfte
der Bürde ihre Last,
wenn man darüber
reden kann.«

Jeremias Gotthelf



HOSPIZDIENST
IMMANUEL

Trauer-Café
Immanuel

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich!

Die nächsten Termine des Trauercafés im Café FAIR:

13. April
14. April *

11. Mai
12. Mai

8. Juni
9. Juni

15.00 - 17.00 Uhr

* Trauerspaziergang

Wir möchten jedem, der eine nahestehende Person verloren hat, in einem unserer Trauercafés einen geschützten Raum geben, um anderen, die ähnliches erlebt haben, zu begegnen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Hier ist Zeit zum Austausch, sich zu erinnern, miteinander über ein bestimmtes Thema nachzudenken oder einfach in Ruhe einen Kaffee zu trinken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Bitte melden Sie sich vorher an: info@hospizdienst-immanuel.de oder 06462 9157814.

Männer-Trauer-Treff

Samstag, 9. Mai, 9.30 - 11.30 Uhr

Frühstück

Ev. Familienzentrum Dautphetal „Vierwände“
Marburger Straße 20, 35232 Dautphetal

Plötzlich allein - wie weiterleben, wenn der geliebte Mensch fehlt? Wir möchten trauernden Männern Raum und die Möglichkeit geben, sich bei verschiedenen Aktivitäten auszutauschen und wertvolle Zeit gemeinsam zu verbringen. Der Männer-Trauer-Treff ist ein unverbindliches Angebot und unabhängig von Alter, Konfession oder Nationalität.

Neue Ehrenamtliche für den Hospizdienst Immanuel eingeführt

Von März bis November des vergangenen Jahres haben sich 12 engagierte Frauen und Männer im Hospizdienst Immanuel auf einen besonderen Dienst vorbereitet: die Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen sowie ihrer Angehörigen.

Im knapp einjährigen Qualifizierungskurs vermittelten die Koordinatorinnen **Simone Müller** und **Doris Pitzer** Grundlagen der Hospizarbeit. Neben Themen wie Kommunikation, Sterbebegleitung, rechtlichen Fragen und Palliativversorgung stand vor allem die persönliche Auseinandersetzung mit Abschied, Endlichkeit und achtsamer Begleitung im Mittelpunkt. Ziel der Ausbildung ist es, Men-

schen in ihrer letzten Lebensphase Zeit, Aufmerksamkeit und menschliche Nähe zu schenken.

Ein besonderer Moment war der Einführungsgottesdienst im Rahmen der Abend:Kirche am 16. November 2025 in der evangelischen Kirche Erdhausen. In einem bewegenden Gottesdienst wurden die neuen Ehrenamtlichen durch die beiden Vorstandsvorsitzenden Pfarrer Matthias Ullrich und Pfarrer Dr. Dr. Herrmann-Josef Wagener und dem Team der Abend:Kirche offiziell in ihren Dienst eingeführt.

Der Hospizdienst Immanuel steht seit vielen Jahren Menschen in ihrer letzten Lebensphase zur Seite. Die neu ausgebildeten Hospizhelferinnen und Hospizhelfer erweitern nun dieses wichtige Netzwerk der Begleitung und Unterstützung in unserer Region.



Foto: Hospizdienst Immanuel

Die neuen ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und Hospizhelfer mit den Verantwortlichen des Hospizdienstes Immanuel. *Namen der Teilnehmenden von links nach rechts:*
 Vordere Reihe: Simone Müller, Elvira Daitche, Liesel Spieß, Paulina Hauf, Inga von Heydwohlf, Sabine Krinke, Doris Pitzer. Hintere Reihe: Pfr. Matthias Ullrich, Pfr. Dr. Dr. Herrmann-Josef Wagener, Doris Hartmann, Josephin Kiefer, Georg Brusius, Nicole Reuter, Bernd Kaiser, Karin Mohr (es fehlt Lisa Eberbach).



Und wenn ich nicht vergeben kann?



**Montag, 13. April 2026
19 - 21 Uhr**

Ev. Gemeindehaus Dautphe, Grüner Weg, Dautphetal

Impulse von Dekan Andreas Friedrich,
Pfarrer Dr. Reiner Braun und
Bildungsreferentin Kerstin Vollmerhausen
mit anschließendem Gespräch



- Wie ist das als Christ*in mit dem Verzeihen?
- Muss, darf, kann ich alles vergeben?

Das Dekanatsfrauenteam Biedenkopf-Gladenbach lädt alle interessierten Frauen zu einem **Pilgerweg am Vormittag ein.**

Samstag, 25. April 2026, Kirche Oberhörten



35239 Steffenberg-Oberhörten, Pfarrweg 1

Start um 9.30 Uhr, Rückkehr gegen 15.00 Uhr

Der ca. 8 bis 9 km lange Pilgerweg führt von Oberhörten auf dem Hörlepanoramaweg Richtung Gönnern, dann weiter nach Niederhörten und über den Jakobsweg zurück nach Oberhörten.

Auf dem Weg gibt es Pausen mit meditativen Impulsen.

Für Verpflegung und Getränke sorgt jede Teilnehmerin selbst.

Anmeldung bitte bis Dienstag, den 21. April, bei:

Uschi Kreutz, Telefon: 06461 88612,
E-Mail: chrikreu@gmx.de

oder Beate Ronzheimer,
Telefon: 06468 912940,
E-Mail: br.ronzheimer@t-online.de

MINA & Freunde





GEMEINDEBÜRO

**Gemeinsames Gemeindebüro
des Nachbarschaftsraums Gladenbacher Land**
im Gemeindehaus Runzhausen

**Sekretärinnen Carmen Müller, Sabine Scheld
und Carolin Witzler**

Bürozeiten: dienstags, 14.00 - 16.00 Uhr
mittwochs, 11.00 - 13.00 Uhr
donnerstags, 16.00 - 18.00 Uhr

Allbergstraße 9, 35075 Gladenbach-Runzhausen
Telefon: 06462 1684
E-Mail: gemeindebuero.gladenbacher-land@ekhn.de

GLADENBACH - ERDHAUSEN - DIEDENSHAUSEN

Pfarrer Klaus Neumeister, Pfarrstelle I
Vorsitzender des Kirchenvorstands Gladenbach
Vorsitzender des Kirchenvorstands Diedenshausen
Auweg 4, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 1342
E-Mail: klaus.neumeister@ekhn.de

Freundeskreis Gemeindeaufbau
Ansprechpartner: Marcus Wagner
Telefon: 06462 926033

**Küsterin und Hausmeisterin Gladenbach,
Claudia Nowakowski**
Handy: 0171 6245147, Telefon: 06462 6790

Küsterin Frohnhausen, Silke Barth
Telefon: 06462 8185

Küsterteam Sinkershausen
Karin Berge, Telefon: 06462 40563

Küsterin Diedenshausen, Elke Zipperer
Telefon: 06462 7733

Pfarrer Matthias Ullrich, Pfarrstelle II
Dr.-Berthold-Leinweber-Straße 3 a,
35075 Gladenbach, Telefon: 06462 8701
E-Mail: matthias.ullrich@ekhn.de

Rudi Werner
Vorsitzender des Kirchenvorstands Erdhausen
Am Hütchen 3, 35075 Gladenbach-Erdhausen
E-Mail: werner_rudi1@web.de, Tel.: 06462 9264555

Küsterin Erdhausen, Roswitha Benseler
Telefon: 06462 8969

Spendenkonto
Evangelische Kirchengemeinde Gladenbach:
IBAN: DE29 5335 0000 0160 0105 50
BIC: HELADEF1MAR

Evangelische Kirchengemeinde Erdhausen:
IBAN: DE25 5335 0000 0165 0143 67
BIC: HELADEF1MAR

Evangelische Kirchengemeinde Diedenshausen:
IBAN: DE68 5335 0000 0160 0175 11
BIC: HELADEF1MAR

WEIDENHAUSEN

Pfarrer Axel Henß
Vorsitzender des Kirchenvorstands Weidenhausen
Am Alten Friedhof 1, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 1341
E-Mail: axel.henss@ekhn.de

Küsterin Weidenhausen, Antje Graf
Am Alten Friedhof 6, 35075 Gladenbach
Telefon: 0170 5604164

Küsterin Römershausen, Laura-Christin Lang
Nordring 3, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 4083909

Stiftung „Glaube verbindet“
Elfi Kirch, Telefon: 06462 2468
Strohberg 7, 35075 Gladenbach

Judith Bitterlich
Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands
Ost-West-Ring 44, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 6878

Förderkreis „Sei dabei!“
Cornelia Bastian, Telefon: 06462 6673
Freiherr-vom-Stein-Straße 10, 35075 Gladenbach

Spendenkonto
Evangelische Kirchengemeinde Weidenhausen
IBAN: DE84 5176 2434 0080 3561 02
BIC: GENODE51BIK

RUNZHAUSEN

Pfarrer Thomas Schmidt
E-Mail: thomas.schmidt@ekhn.de, Tel.: 06462 1526

Kathrin Weber
Vorsitzende des Kirchenvorstands Runzhausen
Am Rauen Strauch 7, 35075 Gladenbach-Runzhausen
Telefon: 06462 40443, E-Mail: k.weber@rubelra.de

Küsterin Runzhausen, Heike Klemp
Telefon: 06462 6264

Küsterin Rachelshausen, Mechthild Müller
Telefon: 06462 5400

Küsterin Bellnhausen, Anneliese Thomas
Telefon: 06462 6810

Spendenkonto
Evangelische Kirchengemeinde Runzhausen
IBAN: DE79 5176 2434 0088 2899 19
BIC: GENODE51BIK

**MORNSHAUSEN****Pfarrer Thomas Schmidt**

Vorsitzender des Kirchenvorstands Mornshausen
E-Mail: thomas.schmidt@ekhn.de
Pfarrweg 10, 35075 Gladenbach-Mornshausen
Telefon: 06462 1526

Küster Mornshausen, Jürgen Homberger

Telefon: 01515 3210953

**Küsterin Friebertshausen,
Elfriede Scheld-Assmann**

Telefon: 06462 1377

Dr. Anna Runzheimer

Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands
Subachstraße 23, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 7252

Küsterin Rüchenbach, Heike Klingelhöfer

Telefon: 06462 1583

Spendenkonto

Evangelische Kirchengemeinde Mornshausen:
IBAN: DE47 5176 2434 0087 7824 09
BIC: GENODE51BIK

KINDER- UND JUGENDARBEIT IM GLADENBACHER LAND**Gemeindepädagoge Thomas Pospischil**

Dr.-Berthold-Leinweber-Straße 3
35075 Gladenbach; Handy: 0151 68160393
Telefon: 06462 5238, E-Mail: pospi@web.de

Projekt LIFE

Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit
Finanzierung der Gemeindepädagogenstellen

Gemeindepädagogin Isabella Wabel

Westring 15, 35075 Gladenbach
Handy: 0151 24069732
E-Mail: gempaed.isabella@wabel.org

Spendenkonto von Projekt LIFE

IBAN: DE92 5335 0000 0160 0185 34
BIC: HELADEF1MAR

WELTLADEN GLADENBACH UND CAFÉ FAIR**Koordinatorin Andrea Reinhardt**

Marktstraße 11, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 915885
E-Mail: weltladen-gladenbach@online.de

Öffnungszeiten des Ladens:

Mo - Fr: 10 - 18 Uhr, Sa: 10 - 13 Uhr

Öffnungszeiten von Café FAIR:

Mi - Sa: 14 - 18 Uhr

KINDERTAGESSTÄTTEN / KINDERGÄRTEN**Ev. Kindertagesstätte „Regenbogen“,
Gladenbach, Leiterin Danielle Da Lozzo**

Wilhelmstraße 2 a, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 8508
Hoherainstraße 58, 35075 Gladenbach (Krippe)
Telefon: 06462 4190012
E-Mail: kita.regenbogen.gladenbach@ekhn.de
Internet: www.gladenbach-kindergarten.de

**Ev. Kindertagesstätte „Eichwäldchen“,
Mornshausen, Leiterin Cinzia D'Ambrosio**

Pfarrweg 12, 35075 Gladenbach, Telefon: 06462 7525
E-Mail: kita.mornshausen@ekhn.de

**Ev. Kindergarten Weidenhausen
Leiterin Frauke Dissars**

Ostring 2a, 35075 Gladenbach, Telefon: 06462 5770
E-Mail: kita.weidenhausen@ekhn.de

DEKANAT / KIRCHLICHE EINRICHTUNGEN**Ev. Dekanat Biedenkopf-Gladenbach**

Im Grund 4, 35239 Steffenberg-Niedereisenhausen
Telefon: 06464 27710-0, Fax: 06464 27710-50
E-Mail: dekanat.biedenkopf-gladenbach@ekhn.de
Internet: www.dekanat-big.de

Dekan Andreas Friedrich

Telefon: 06464 27710-10, Fax: 06464 27710-73
E-Mail: andreas.friedrich@ekhn.de

Ev. Jugend Biedenkopf-Gladenbach

Klaus Grübener, Telefon: 06464 27710-30
Florian Burk, Telefon: 06464 27710-31
E-Mail: info@ejuBIG.de, Internet: www.ejuBIG.de

Diakoniestation

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Wilhelmstraße 2, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 91083-0, Fax: 06462 91083-36
E-Mail: ralf.kuntscher@ekhn.de
Internet: www.diaconiestation-gladenbach.de

Diakonisches Werk

Marktstraße 7, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 6558
E-Mail: gs.biedenkopf.dwmb@ekkw.de
Internet: www.dw-marburg-biedenkopf.de

Allgemeine Lebensberatung

Sprechzeit: Mo 10 - 12 Uhr od. nach Vereinbarung

„Der Laden“ - Second-Hand-Kleidung

Di + Mi + Do: 10 - 13 Uhr, Do + Fr: 15 - 18 Uhr

1. Sa im Monat: 10 - 13 Uhr

Reparatur-Treff

1. Sa und 3. Mi im Monat: 10 - 13 Uhr

Hospizdienst Immanuel

Teichstraße 5, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 9157814
E-Mail: info@hospizdienst-immanuel.de
Internet: www.hospizdienst-immanuel.de

„Café Immanuel“ für Trauernde:

13.+14. und 11.+12.5., 15.00 - 17.00 Uhr, Café FAIR



Der Tröster

Kein Zaubermittel
keine fromme Droge
kein Besserwisser
kein Ankläger
kein Richter
ist der Heilige Geist

Er ist ein Tröster
für die, die sich alleine fühlen
für die, die an ihre Grenzen stoßen
für die, die nicht weiterwissen
für die, die einen Halt brauchen
für dich und mich

Reinhard Ellsel